Die Schmetterlinge Osttirols

Eine bebilderte Checkliste mit Verbreitungskarten Vers. 2 (Stand: Dezember 2025)

Helmut Deutsch & Eva Benedikt

6. EULENARTIGE 2 / EREBIDAE

Bärenspinner | Ordensbänder | Schnabeleulen | Spannereulen | Trägspinner







Alle Fotos unterliegen den Copyright Richtlinien. Verwendung nur nach Rücksprache mit den Autoren.

(Externe Daten- und Fotonachweise: Maria-Luise Bodner, Fam. Hofmann, Hermann Mair. Wir bedanken uns für die wertvollen Beiträge)

EULENARTIGE 2 – Noctuoidea / Erebidae (ARCTIINAE/EREBINAE/HERMINIINAE/HYPENINAE/LYMANTRIINAE u. 7 weitere Unterfamilien) = **82** Arten

§ Einige Arten sind laut der Tiroler Naturschutzverordnung (TNV) und den Fauna-Flora-Habitatsrichtlinien (EU-FFH) gesetzlich geschützt!

Die Verwandtschaftsgruppe der **Erebidae** enthält Angehörige mit sehr unterschiedlichen Merkmalen, sowohl im Habitus der Falter und Raupen, wie auch in der Ökologie und Phänologie. Wir finden darunter die größten und kleinsten Vertreter der Eulenfalter. Neben dem Erscheinungsbild bei den Faltern finden sich auch bei den Raupen sichtbare Gemeinsamkeiten innerhalb der Erebiden. Es treten alle Formen in Erscheinung, welche die Schmetterlingswelt zu bieten hat. Die Bürstenspinner (Fam. Lymantriinae) haben flugunfähige Weibchen, deren Flügel völlig rückgebildet sind. Die Raupen können gedrungen und warzig sein, aber auch glatt, lang und schlank. Manche sind behaart oder beborstet, bei einigen Arten der Trägspinner sogar mit Brennhaaren versehen, die Juckreiz und Hautausschlag verursachen können.

ARCTIINAE (Bärenspinner) = **34** Arten

Die bisher traditionell als Arctiidae bekannte Gruppe der **Bärenspinner** gilt nach neuen Erkenntnissen nun als Unterfamilie der Erebidae, ebenso wie die in diesem Teil behandelten **Ordensbänder**, **Schnauzeneulen** und **Trägspinner**. Somit wurden diese äußerst heterogenen Nachtfaltergruppen Teil der Familie Erebidae. In der älteren Literatur waren sie in den Familien Arctiidae (Bärenspinner), Noctuidae (Eulen), Lymantriidae (Trägspinner) untergebracht. Die Bärenspinner haben ihren Namen wohl vom Aussehen der Raupen, die ein langes, pelziges Haarkleid tragen und meist in helleren oder dunkleren Brauntönen gefärbt sind. Die Falter sind meist nachtaktiv, es gibt aber auch welche, die untertags umherfliegen oder aber tag- und nachtaktiv sind. Einige lassen sich bei Tag z.B. auf Trockenwiesen leicht aufscheuchen, um nach ein paar Metern wieder in der Vegetation abzutauchen. Viele Bärenspinner-Arten sind leuchtend bunt gefärbt, was als sog. „Warnfärbung“ gedeutet wird, da die Tiere von Fressfeinden offensichtlich gemieden werden. Bei Störung sondern sie außerdem ein unangenehm riechendes Sekret ab, was wohl zusätzlich zur Unbekömmlichkeit beiträgt. Die großflächigen und schrillen Farb- und Zeichnungsmuster tragen wohl auch zur Formauflösung bei, wenn die Falter tagsüber in der Vegetation ruhen. Der Schmetterlingshabitus wird dadurch „zerrissen“ und löst sich so in der Umgebung auf – die Tiere werden so von Fressfeinden nicht wahrgenommen. Die Raupen sind oft untertags im Sonnenschein sehr flink unterwegs und fallen auf, wenn sie in eiligem Laufschritt unseren Weg kreuzen. Sie ernähren sich polyphag von den verschiedensten Pflanzen, meist von bodennahen Stauden und Kräutern. Die Bärenspinner gehören zu den buntesten unserer Nachtfalter.



Amata phegea – Weißfleckwidderchen



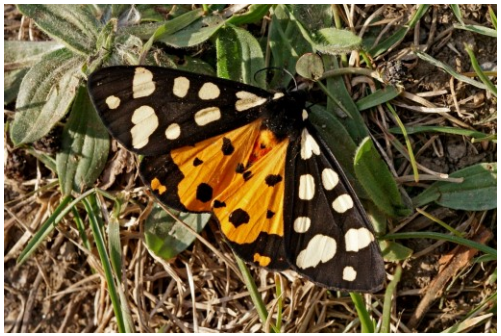
Arctia caja – Brauner Bär



§ *Arctia flavia* – Engadiner Bär



Arctia flavia – Engadiner Bär, Raupe



Arctia villica – Schwarzer Bär



Atolmis rubricollis – Rotkragen-Flechtenbärchen



Callimorpha dominula – Schönbär



§ *Euplagia quadripunctaria* – Russischer Bär



Diachrisia sannio – Rotrandbär ♂



Diachrisia sannio – Rotrandbär ♀



Lithosia quadra – Vierpunktmotte ♂



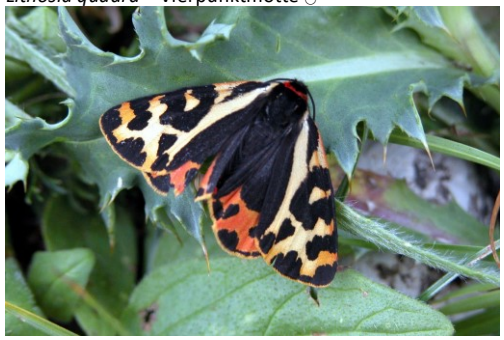
Lithosia quadra – Vierpunktmotte, Raupe



Apantesis quenseli – Gletscherbär



Arctia testudinaria – Südliche Hofdame ♂



Arctia plantaginis – Wegerichbär ♀



Arctia plantaginis – Wegerichbär ♂


Spilosoma lubricipeda – Breitflügel-Fleckleibbär


Phragmatobia fuliginosa – Zimtbär


Setina irrorella – Steinflechtenbär


Utetheisa pulchella – Punktbär, Wanderfalter

EREBINAE und weitere Eulenartige (Ordensbänder und Verwandte) = **16** Arten

Hier sind jene Arten zusammengefasst, die vorher traditionell unter **Ordensbänder** im erweiterten Sinn innerhalb der Eulen untergebracht waren. Die größte Gattung besteht aus den eigentlichen Ordensbändern, die rote, blaue oder gelbe Hinterflügel aufweisen, die in Ruhestellung von den rindenartig gezeichneten Vorderflügeln verdeckt werden. Werden die Tiere von ihrem Ruheplatz aufgescheucht, werden plötzlich die bunten Hinterflügel sichtbar und sorgen für einen Überraschungseffekt, der von den Faltern zur Flucht genutzt wird. Nach der Landung klappen die Flügel sofort wieder zusammen und der Schmetterling ist wieder unsichtbar. Die schlanken Raupen sind ebenfalls durch ihre Struktur und Färbung hervorragend an ihre Unterlage angepasst. Sie leben an Laubhölzern, hauptsächlich an Weiden, Pappeln, Eichen und Eschen. Die **Schnauzeneulen, Schnabeleulen** oder **Spannereulen** (Hermiinae und Hypeninae) gehören ebenfalls in diese Gruppe.


§ *Catocala nupta*– Rotes Ordensband an Köderstelle


§ *Catocala fraxini* – Blaues Ordensband an Köderstelle


Catocala coniuncta – Steineichenkarmin, Raupe


§ *Catocala electa* – Weidenkarmin an Köderstelle



Catocala promissa – *Kleines Eichenkarmin*



Euclidia glyphica – Braune Tageule



Euclidia mi – Scheck-Tageule



Grammodes stolida – Tölpeleule



Polypogon tentacularia – Palpen-Spannereule



Zanclognatha zelleralis – Felsflur-Spannereule



Herminia grisealis - Bogenlinien-Spannereule



Hypena obesalis – Voralpen-Schnabeleule



Laspeyria flexula – Sicheleule



Eublemma parva – Kleines Prachteulchen



Idia calvaria – Schwarzbraune Spannereule



Lygephila craccae – Randfleck-Wickeneule, Raupe


Trisateles emortualis – Gelblinien-Spannereule


Rivula sericealis – Seideneulchen


Phytometra viridaria– Kreuzblumen-Bunteulchen


Scoliopteryx libatrix – Zackeneule, Zimteule

LYMANTRIINAE (Trägspinner) = **9** Arten

Meist mittelgroße Nachtfalter, die früher als eigene Familie (Lymantriidae) geführt wurden, sie sind nun Teil der Erebidae. Sie ähneln in vielen Merkmalen den Spinnern, vor allem wegen der beim Männchen gekämmten Fühler und des robusten Körperbaus. Die Weibchen der Gattung Orgyia haben keine Flügel und krabbeln im Geäst ihrer Nahrungspflanzen umher. Sie legen ihre Eier meist in Klumpen zu mehreren Dutzend an den Zweigen oder Blättern ab. Einige Arten, wie **Nonne**, **Schwammspinner** oder **Goldafter** neigen zur periodischen Massenvermehrung, was in der Vergangenheit in manchen Gegenden zu Kahlfraß an Laub- oder Nadelbäumen geführt hat. Alle diese Arten sind aber in Osttirol eher selten anzutreffen und stellen derzeit keine Bedrohung dar. In Fichten- oder Kiefern-Monokulturen war die Nonne noch im vorigen Jahrhundert ein gefürchteter Schädling. Die Raupen der Trägspinner sind im Gegensatz zu den unscheinbaren Faltern oft sehr bunt und mit langen Haaren oder Borsten versehen. Die deutschen Namen weisen auf diese Eigenarten bei manchen Spezies hin (**Bürstenspinner**, **Streckfuß**, **Schwammspinner**). Sie leben hauptsächlich an Laubgehölzen, der Tannen-Streckfuß und die Nonne fressen an Nadelhölzern wie Fichten, Tannen oder Kiefern. Die Raupen einiger Arten sind mit Brennhaaren ausgestattet, die bei Allergikern Hautreizungen verursachen können.

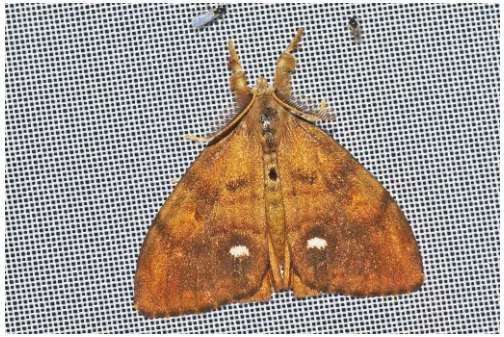

Arctornis l-nigrum – Schwarzes L ♀


Calliteara pudibunda – Buchen-Streckfuß ♂


Lymantria monacha – Nonne ♀


Lymantria dispar – Schwammspinner ♂


Sphrageidus similis – Schwan


Orgyia antiqua – Schlehen-Bürstenspinner ♂


Lymantria monacha – Nonne, Raupe


Lymantria dispar – Schwammspinner, Raupe


Orgyia antiqua – Schlehen-Bürstenbinder, Raupe


Leucoma salicis – Pappelspinner, Raupe


Calliteara pudibunda – Buchen-Streckfuß, Raupe


Sphrageidus similis – Schwan, Raupe

Neufunde, Erstnachweise 2018 - 2025

❖ = Neufund für Osttirol.

Die unterhalb angeführten Nachtfalter (Erebidae, Zahnspinner) wurden in den letzten Jahren erstmals für die Osttirol-Fauna entdeckt (die Finder sind in Klammern angeführt). Die Belegstücke befinden sich im Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen, Hall.


Utetheisa pulchella - Punktbär
Wanderfalter, Gast aus Südeuropa.
Lienz, ❖ 2023 (M. L. Bodner)


Eilema caniola -
Weißgraues Flechtenbärchen
Nörsach, Steinbruch, ❖ 2019 (HD)


Catocala promissa -
Kleines Eichenkarmin
Dölsach, ❖ 2023 (HD & EB)


Zanclognatha lunalis -
Fels-Buschwald-Spannereule
Nörsach, Steinbruch, ❖ 2020 (HD)

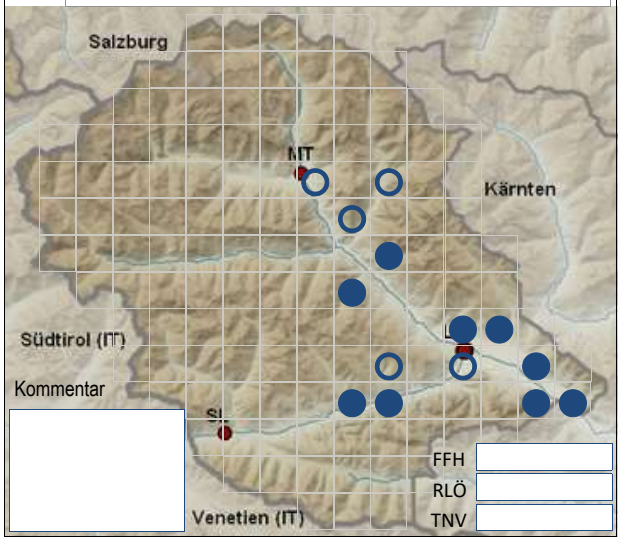

Cerura erminea -
Weißer Gabelschwanz (Zahnspinner)
Lienz, Stadt, ❖ 2020. (A. Hofmann)

○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Amata phegea

Erebidae / Arctiinae

Weißfleckwidderchen



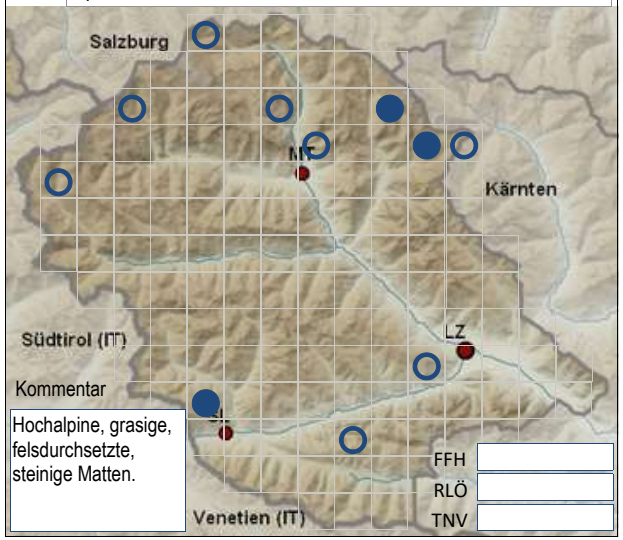
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Apantesis quenseli

Erebidae / Arctiinae

Alpenbär



Kommentar

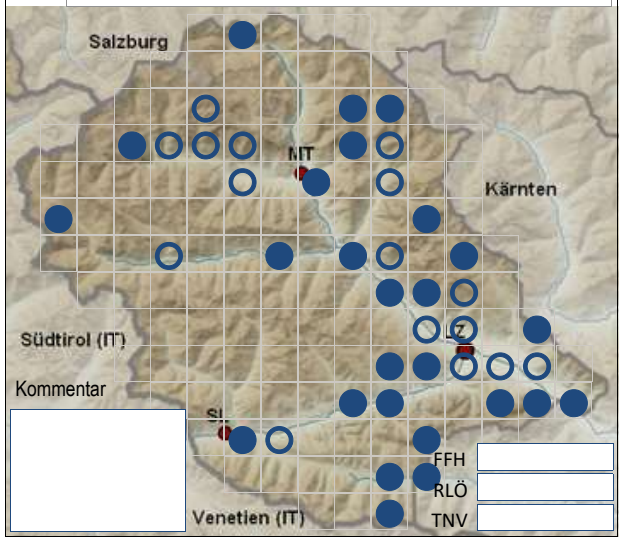
Hochalpine, grasige, felsdurchsetzte, steinige Matten.

FFH
RLÖ
TNV

Arctia caja

Erebidae / Arctiinae

Brauner Bär



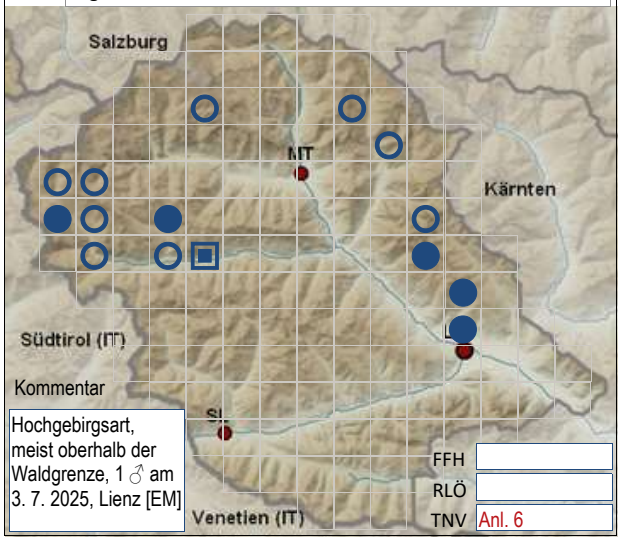
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Arctia flavia

Erebidae / Arctiinae

Engadiner Bär



Kommentar

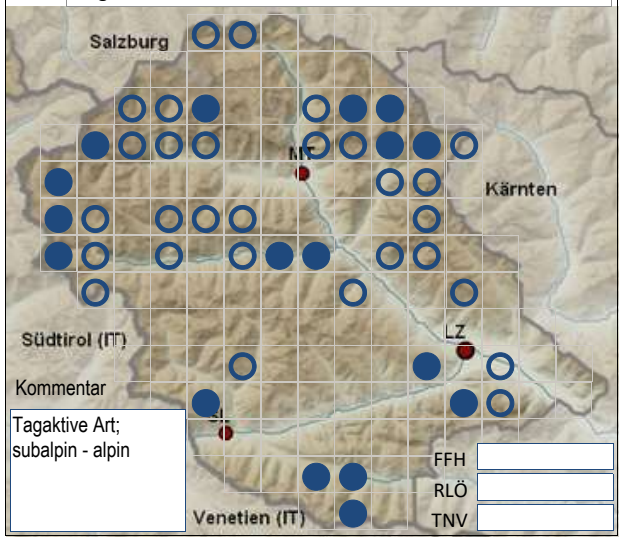
Hochgebirgsart, meist oberhalb der Waldgrenze, 1 ♂ am 3. 7. 2025, Lienz [EM]

FFH
RLÖ
TNV Anl. 6

Arctia plantaginis

Erebidae / Arctiinae

Wegerichbär



Kommentar

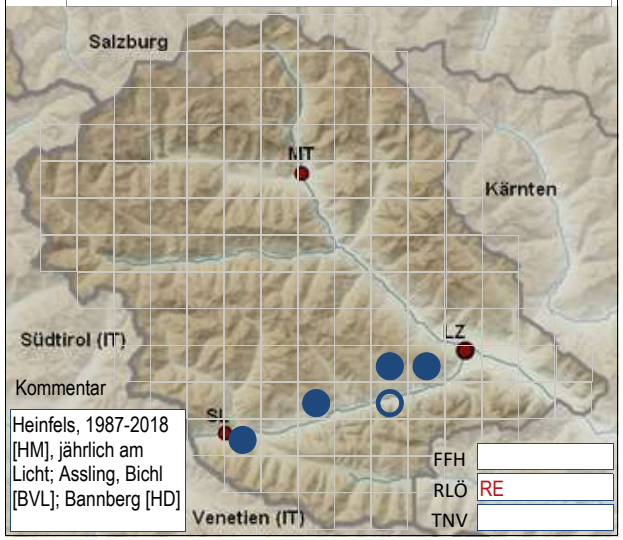
Tagaktive Art; subalpin - alpin

FFH
RLÖ
TNV

Arctia testudinaria

Erebidae / Arctiinae

Südliche Hofdame



Kommentar

Heinfels, 1987-2018 [HM], jährlich am Licht; Assling, Bichl [BVL]; Bannberg [HD]

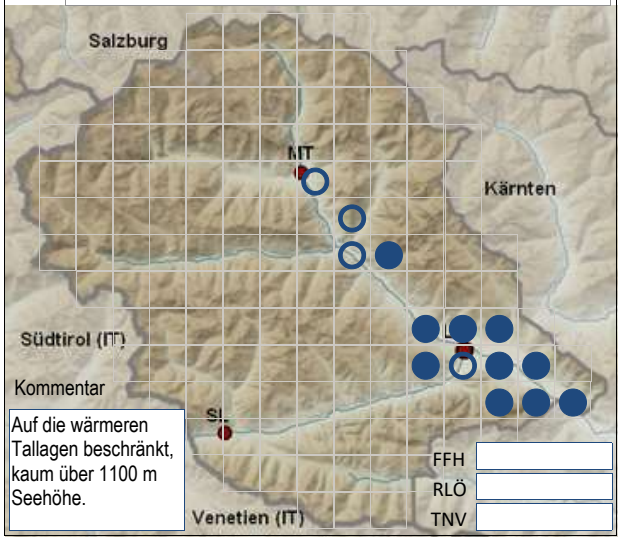
FFH
RLÖ RE
TNV

○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Arctia villica

Erebidae / Arctiinae

Schwarzer Bär



Kommentar

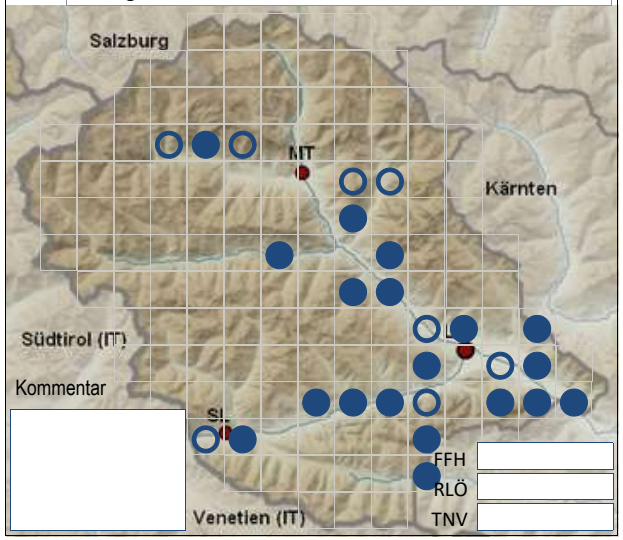
Auf die wärmeren Tallagen beschränkt, kaum über 1100 m Seehöhe.

FFH
RLÖ
TNV

Atolmis rubricollis

Erebidae / Arctiinae

Rotkragen-Flechtenbärchen



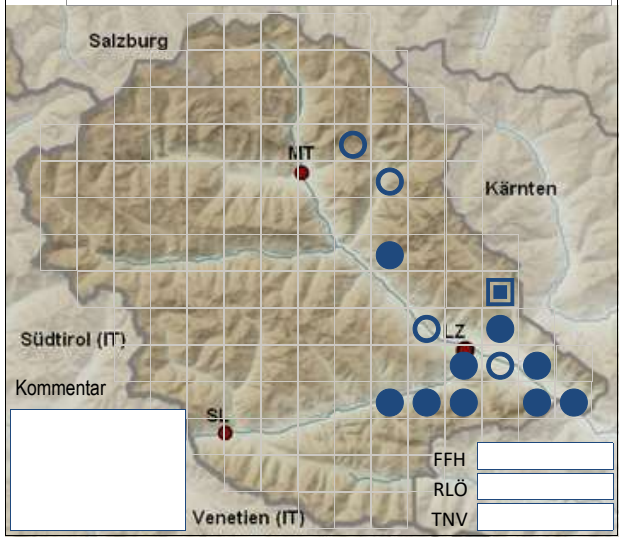
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Callimorpha dominula

Erebidae / Arctiinae

Schönbär



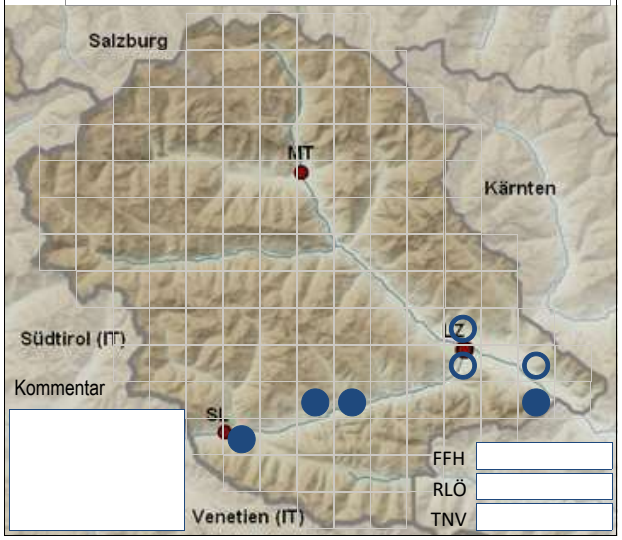
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Cybosia mesomella

Erebidae / Arctiinae

Elfenbein-Flechtenbärchen



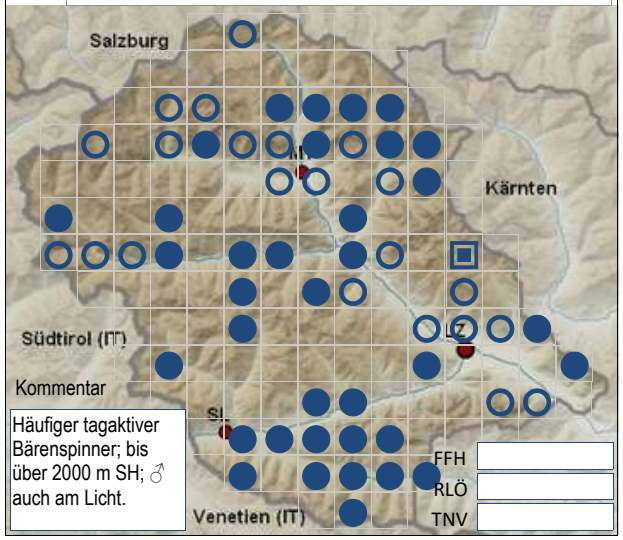
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Diacrisia sannio

Erebidae / Arctiinae

Rotrandbär



Kommentar

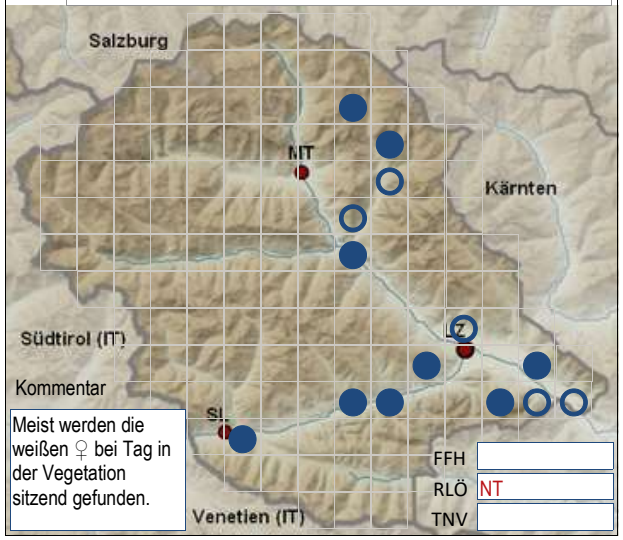
Häufiger tagaktiver Bärenspinner; bis über 2000 m SH; ♂ auch am Licht.

FFH
RLÖ
TNV

Diaphora mendica

Erebidae / Arctiinae

Grauer Fleckleibbär



Kommentar

Meist werden die weißen ♀ bei Tag in der Vegetation sitzend gefunden.

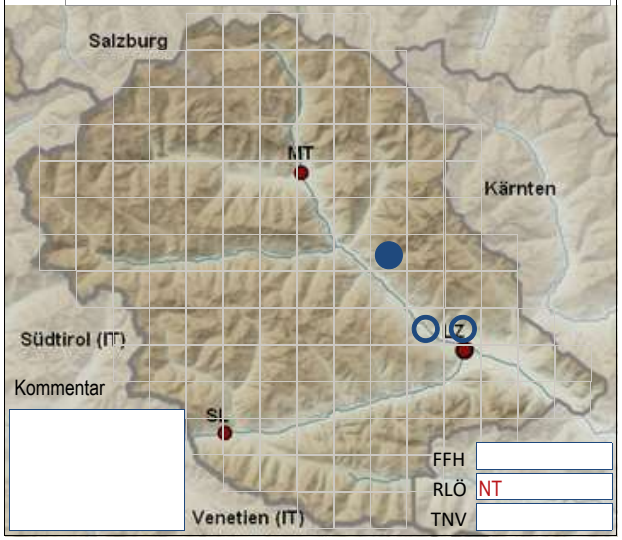
FFH
RLÖ NT
TNV

○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Dysauxes ancilla

Erebidae / Arctiinae

Braunwidderchen



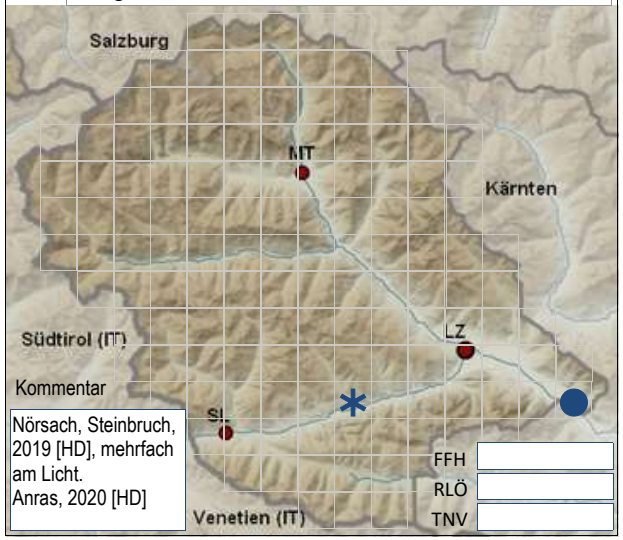
Kommentar

FFH
RLÖ NT
TNV

Eilema caniola

Erebidae / Arctiinae

Weißgraues Flechtenbärchen



Kommentar

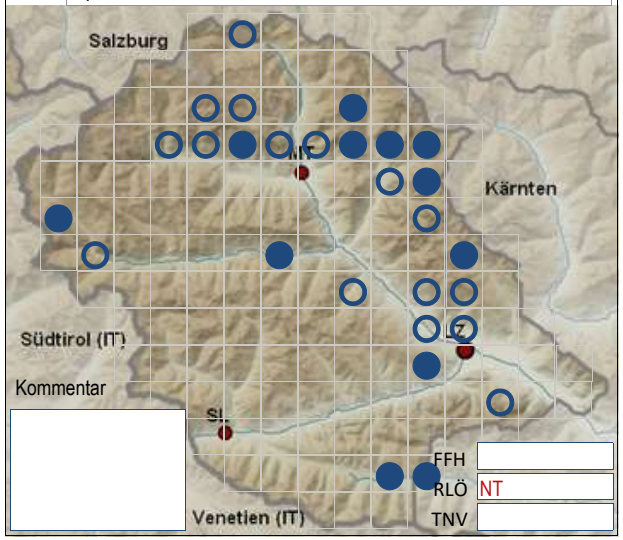
Nörsach, Steinbruch, 2019 [HD], mehrfach am Licht.
Anras, 2020 [HD]

FFH
RLÖ
TNV

Eilema cereola

Erebidae / Arctiinae

Alpenwiesen-Flechtenbärchen



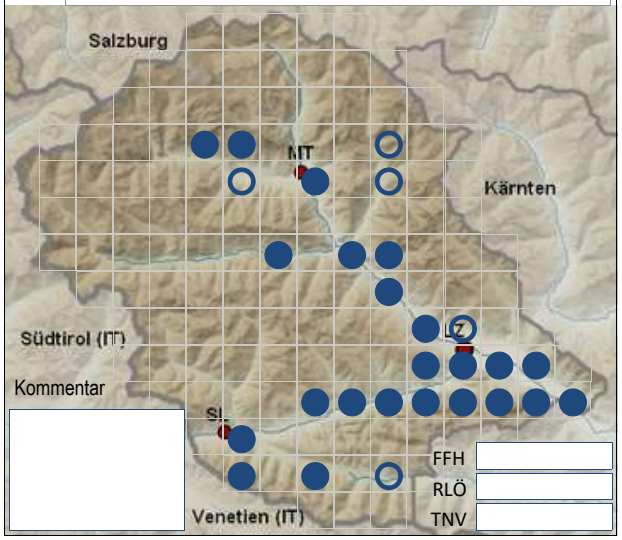
Kommentar

FFH
RLÖ NT
TNV

Eilema complana

Erebidae / Arctiinae

Gelbleib-Flechtenbärchen



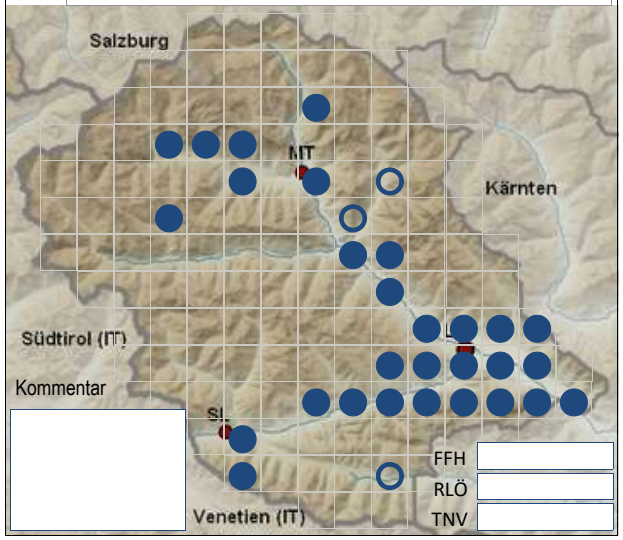
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Eilema depressa

Erebidae / Arctiinae

Nadelwald-Flechtenbärchen



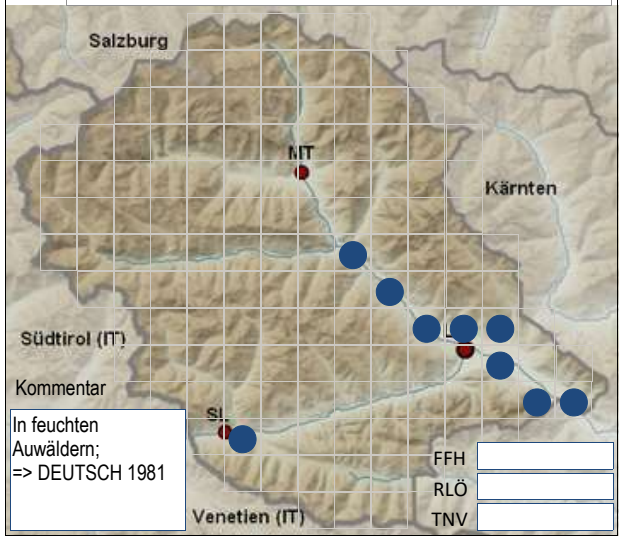
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Eilema griseola

Erebidae / Arctiinae

Bleigraues Flechtenbärchen



Kommentar

In feuchten Auwäldern;
=> DEUTSCH 1981

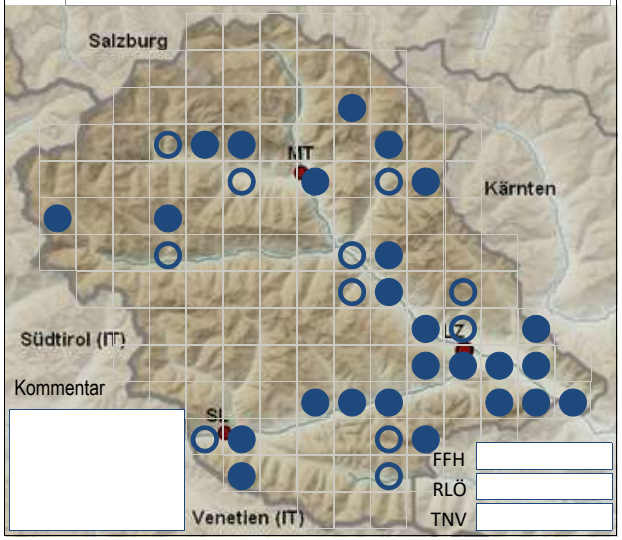
FFH
RLÖ
TNV

○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Eilema lurideola

Erebidae / Arctiinae

Grauleib-Flechtenbärchen



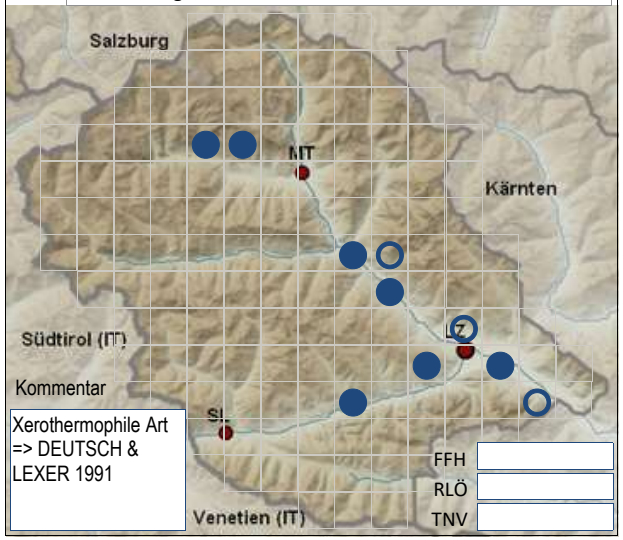
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Eilema lutarella

Erebidae / Arctiinae

Dunkelstirniges Flechtenbärchen



Kommentar

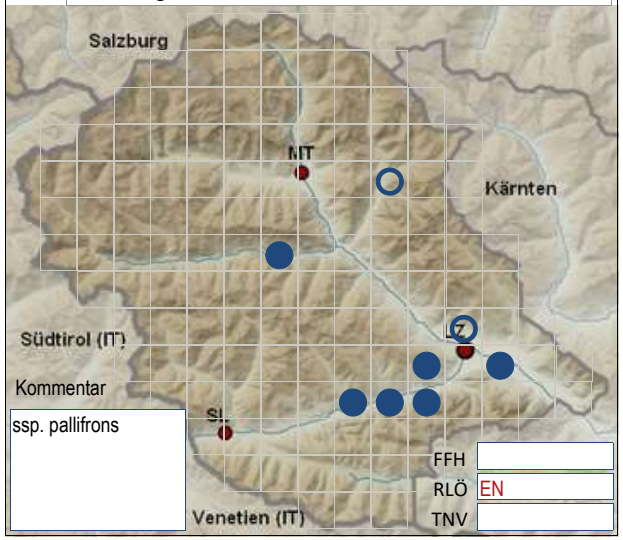
Xerothermophile Art
=> DEUSCH & LEXER 1991

FFH
RLÖ
TNV

Eilema pygmaeola

Erebidae / Arctiinae

Blassstirniges Flechtenbärchen



Kommentar

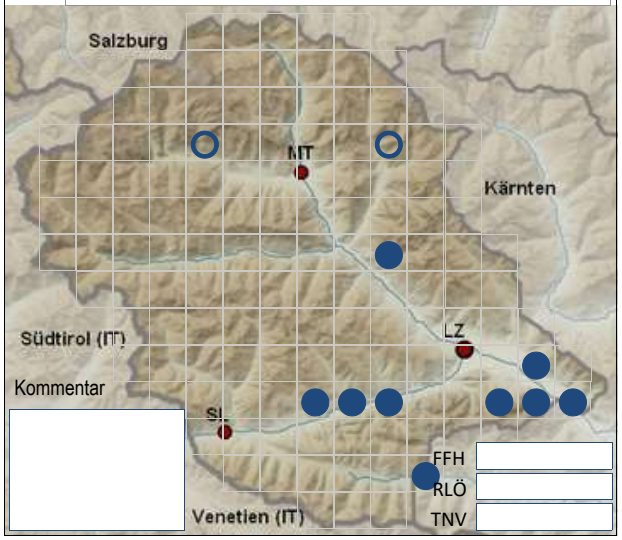
ssp. pallifrons

FFH
RLÖ EN
TNV

Eilema sororcula

Erebidae / Arctiinae

Dottergelbes Flechtenbärchen



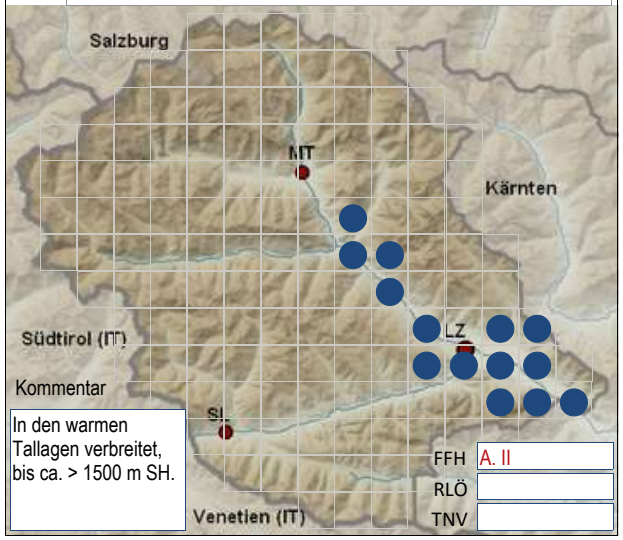
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Euplagia quadripunctaria

Erebidae / Arctiinae

Russischer Bär, Spanische Fahne



Kommentar

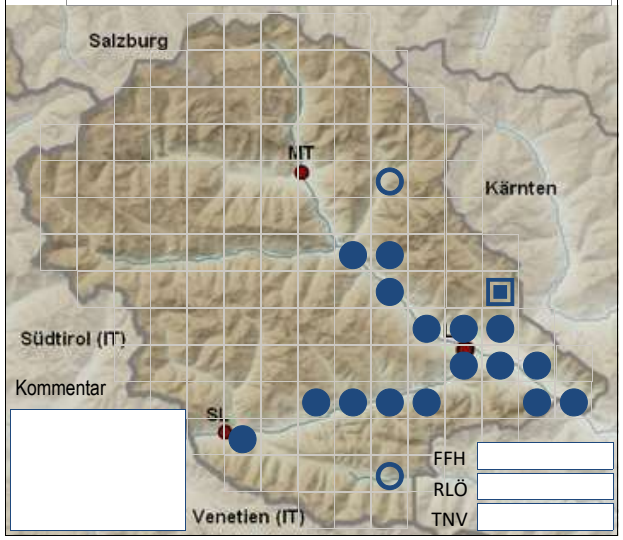
In den warmen Tallagen verbreitet, bis ca. > 1500 m SH.

FFH A. II
RLÖ
TNV

Lithosia quadra

Erebidae / Arctiinae

Vierpunkt-Flechtenbärchen



Kommentar

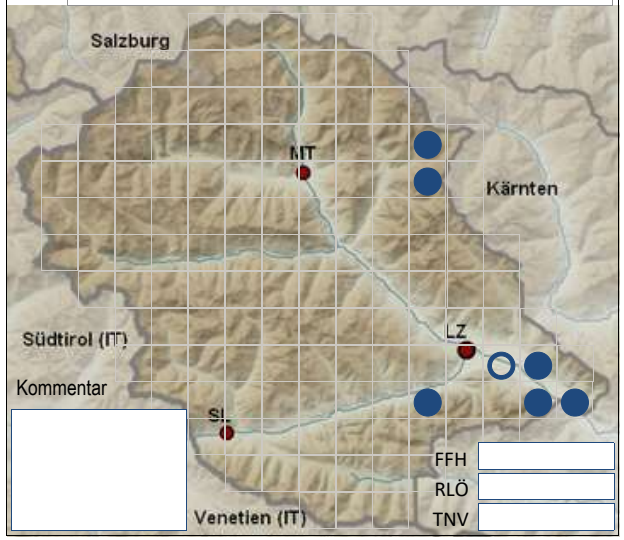
FFH
RLÖ
TNV

○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Miltochrista miniata

Erebidae / Arctiinae

Rosen-Flechtenbärchen



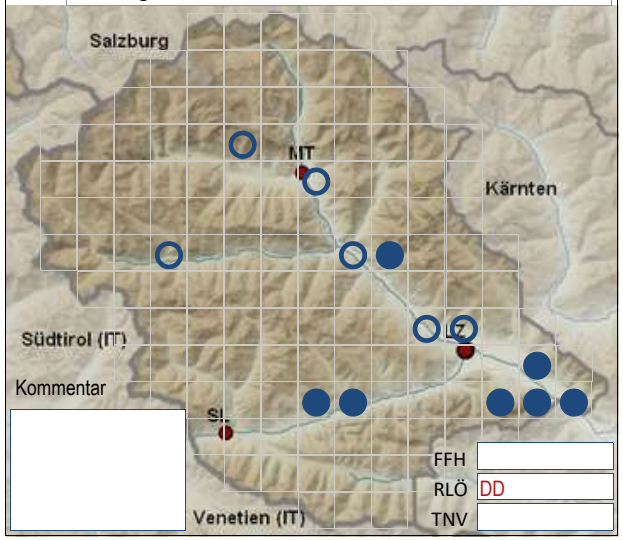
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Nudaria mundana

Erebidae / Arctiinae

Blankflügel-Flechtenbärchen



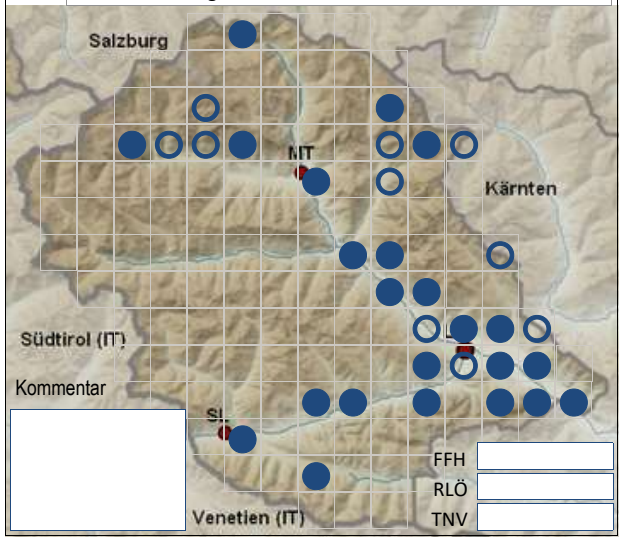
Kommentar

FFH
RLÖ DD
TNV

Phragmatobia fuliginosa

Erebidae / Arctiinae

Zimtbär, Rostflügelbär



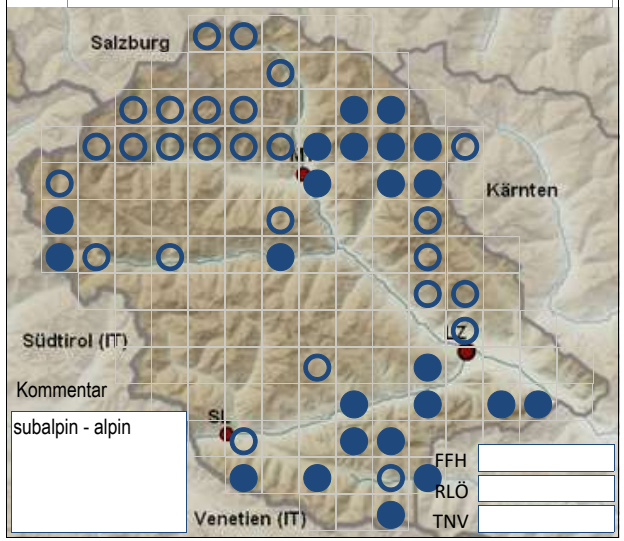
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Setina irrorella

Erebidae / Arctiinae

Steinflechtenbär



Kommentar

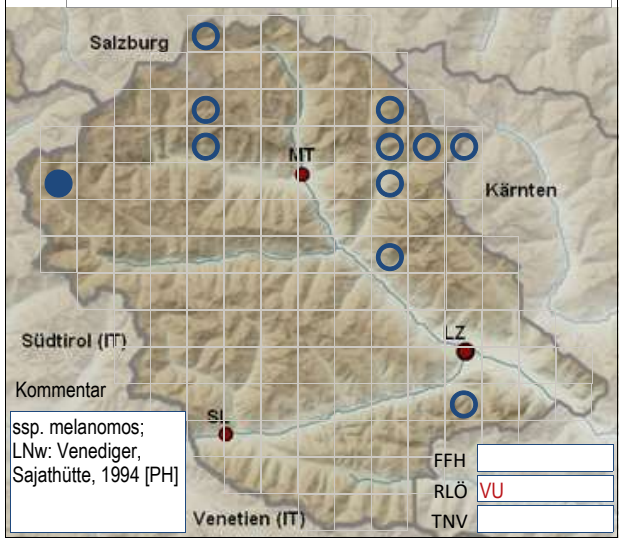
subalpin - alpin

FFH
RLÖ
TNV

Setina roscida

Erebidae / Arctiinae

Felshalden-Flechtenbärchen



Kommentar

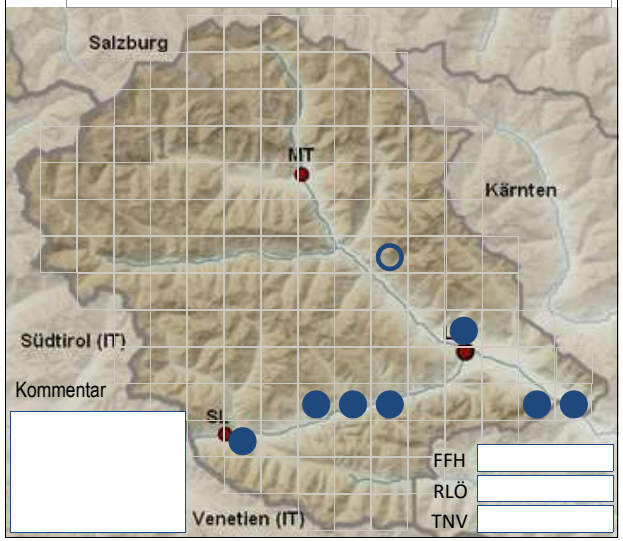
ssp. melanomos;
LNw: Venediger,
Sajathütte, 1994 [PH]

FFH
RLÖ VU
TNV

Spilarctia lutea

Erebidae / Arctiinae

Gelber Fleckleibbär



Kommentar

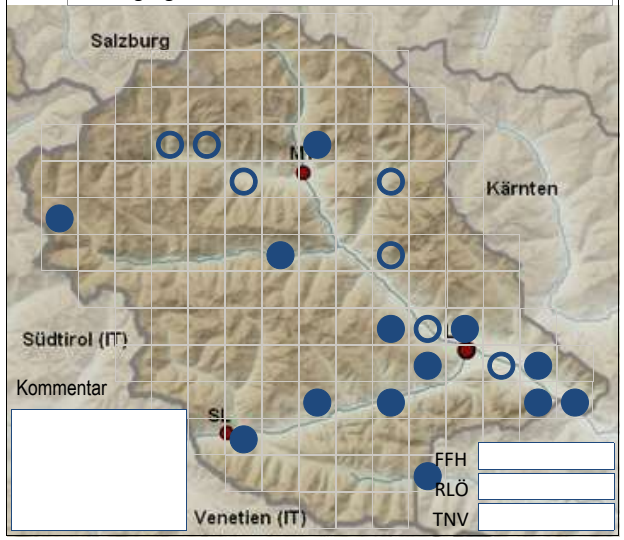
FFH
RLÖ
TNV

○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Spilosoma lubricipeda

Erebidae / Arctiinae

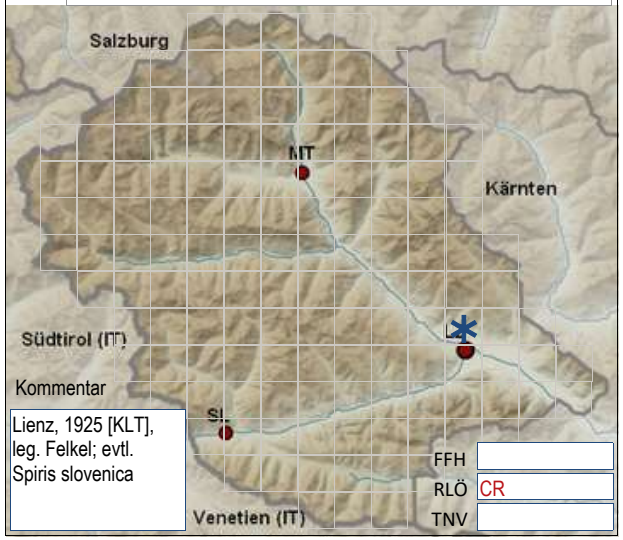
Breitflügeliger Fleckleibbär



Spiris striata

Erebidae / Arctiinae

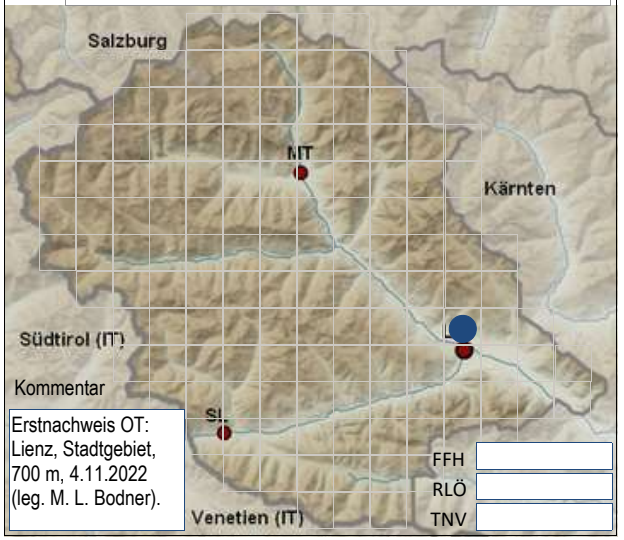
Gestreifter Grasbär



Utetheisa pulchella

Erebidae / Arctiinae

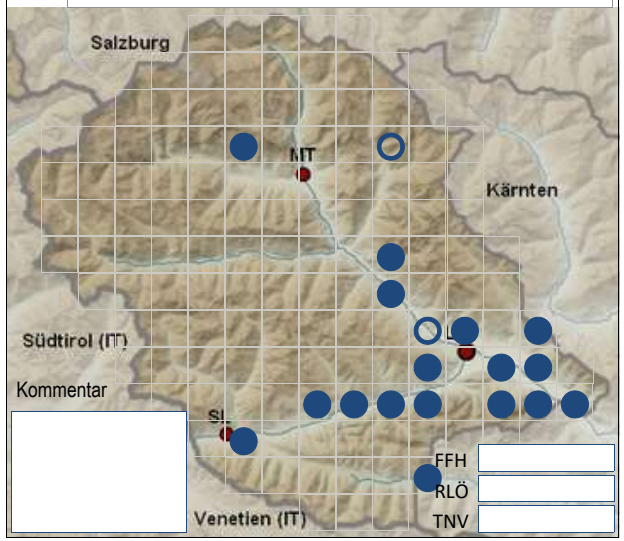
Punktbär



Laspeyria flexula

Erebidae / Aventiinae

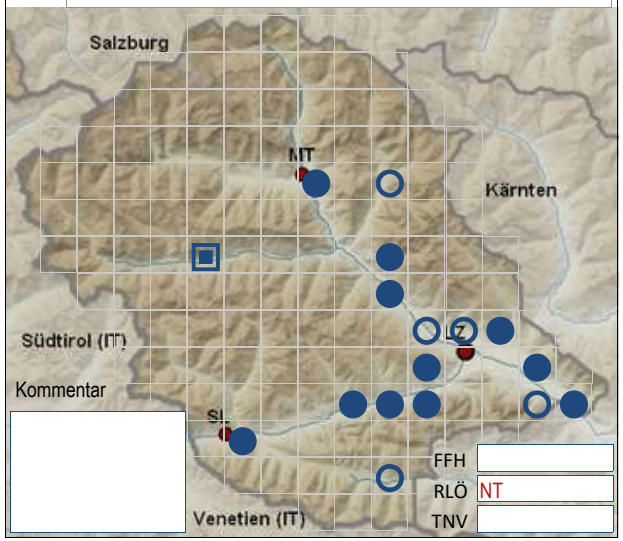
Sicheleule



Parascotia fuliginaria

Erebidae / Boletobiinae

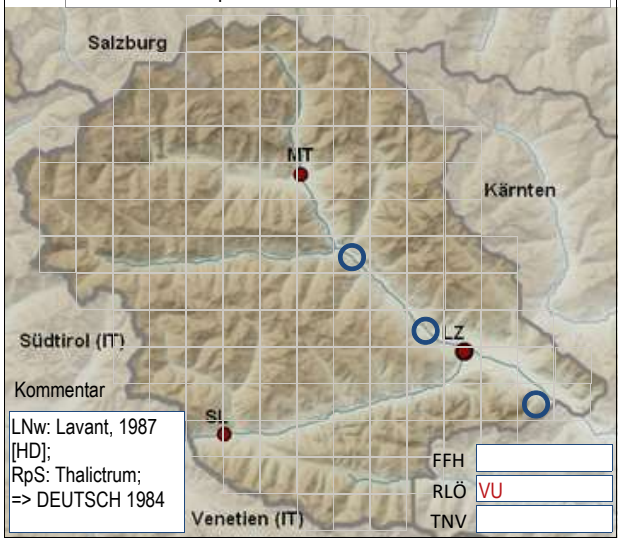
Pilzeule



Calyptra thalictri

Erebidae / Calpinae

Wiesenrauten-Kapuzeneule

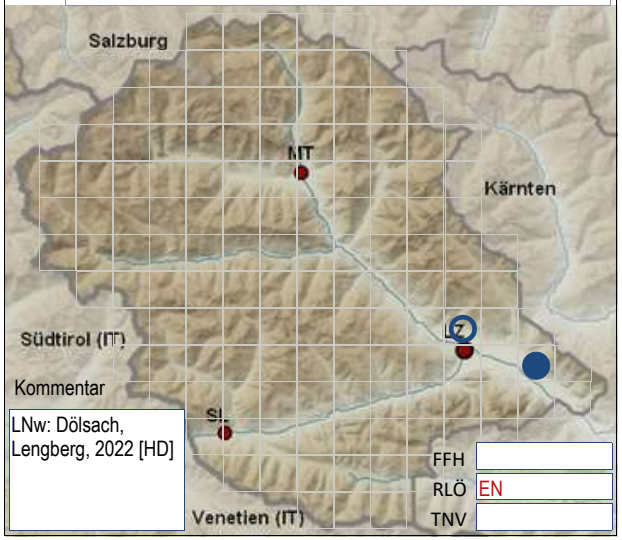


○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Catephia alchymista

Erebidae / Erebinae

Weißes Ordensband



Kommentar

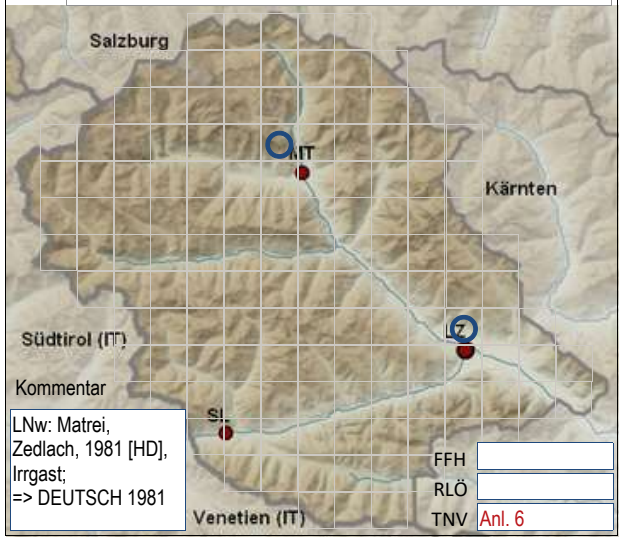
LNw: Dölsach, Lengberg, 2022 [HD]

FFH
RLÖ EN
TNV

Catocala coniuncta

Erebidae / Erebinae

Steineichenkarmin



Kommentar

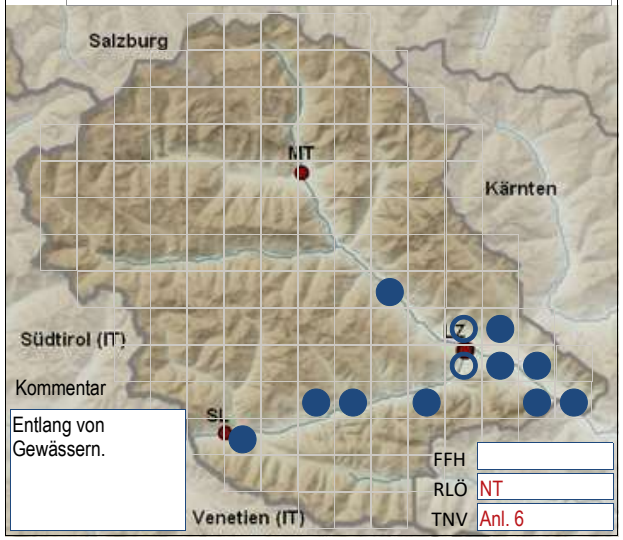
LNw: Matrei, Zedlach, 1981 [HD], Irrgast;
=> DEUTSCH 1981

FFH
RLÖ
TNV Anl. 6

Catocala electa

Erebidae / Erebinae

Weidenkarmin



Kommentar

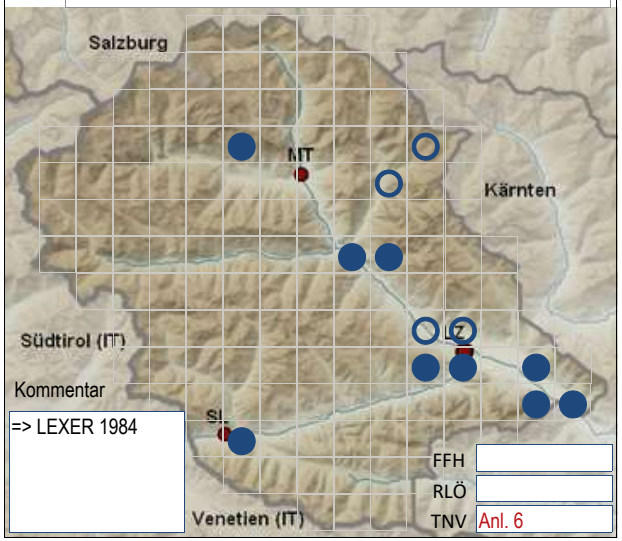
Entlang von Gewässern.

FFH
RLÖ NT
TNV Anl. 6

Catocala fraxini

Erebidae / Erebinae

Blaues Ordensband



Kommentar

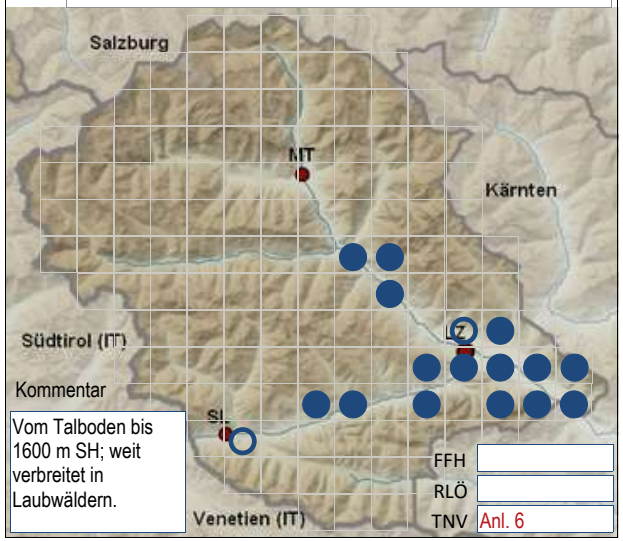
=> LEXER 1984

FFH
RLÖ
TNV Anl. 6

Catocala nupta

Erebidae / Erebinae

Rotes Ordensband



Kommentar

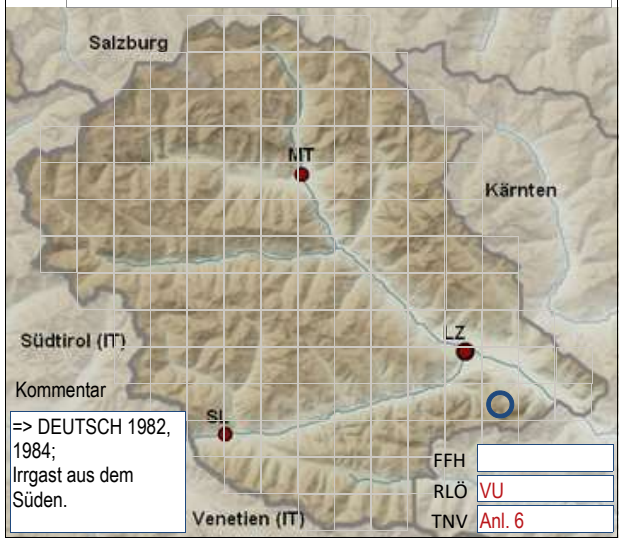
Vom Talboden bis 1600 m SH; weit verbreitet in Laubwäldern.

FFH
RLÖ
TNV Anl. 6

Catocala nymphagoga

Erebidae / Erebinae

Gelbes Steineichen-Ordensband



Kommentar

=> DEUTSCH 1982, 1984;
Irrgast aus dem Süden.

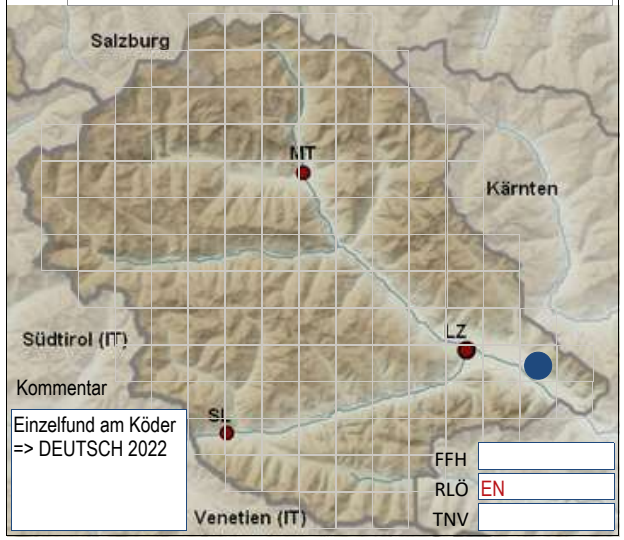
FFH
RLÖ VU
TNV Anl. 6

○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Catocala promissa

Erebidae / Erebinae

Kleines Eichenkarmin



Kommentar

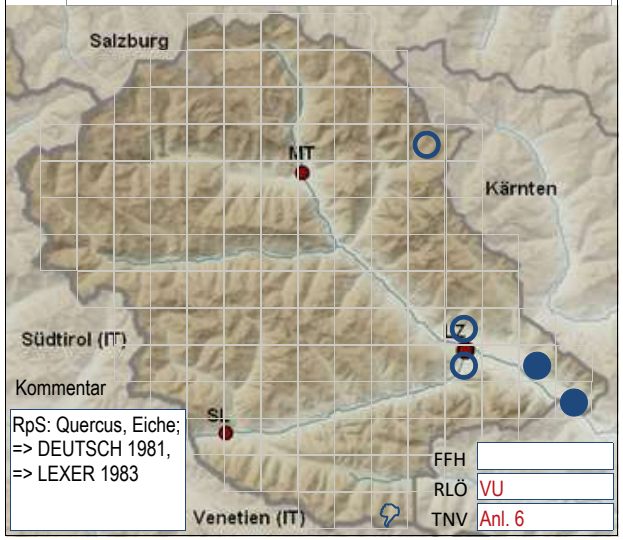
Einzelfund am Köder
=> DEUTSCH 2022

FFH
RLÖ EN
TNV

Catocala sponsa

Erebidae / Erebinae

Mittleres Eichenkarmin



Kommentar

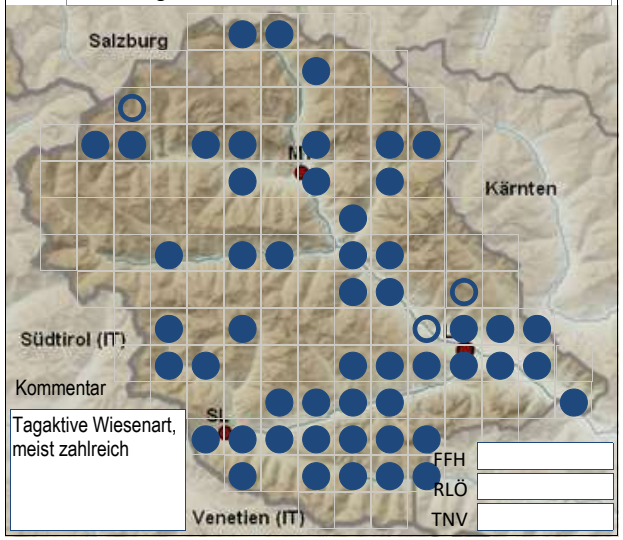
RpS: Quercus, Eiche;
=> DEUTSCH 1981,
=> LEXER 1983

FFH
RLÖ VU
TNV Anl. 6

Euclidia glyphica

Erebidae / Erebinae

Braune Tageule



Kommentar

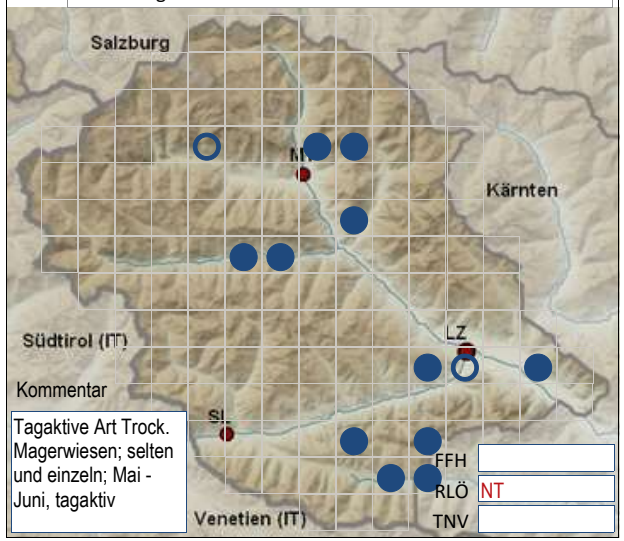
Tagaktive Wiesenart, meist zahlreich

FFH
RLÖ
TNV

Euclidia mi

Erebidae / Erebinae

Scheck-Tageule



Kommentar

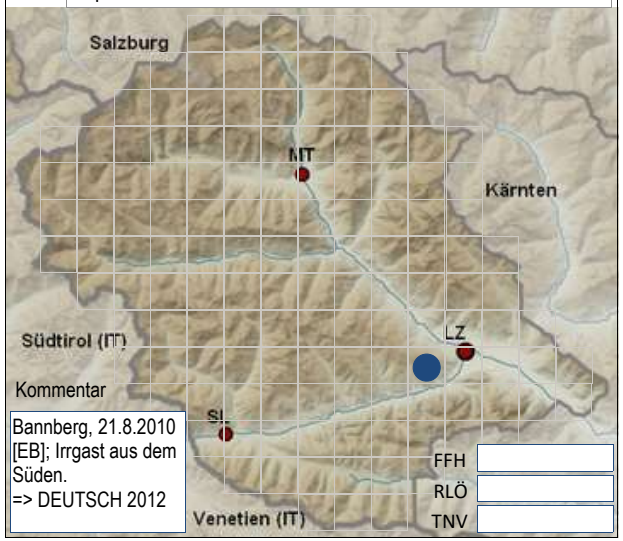
Tagaktive Art Trock. Magerwiesen; selten und einzeln; Mai - Juni, tagaktiv

FFH
RLÖ NT
TNV

Grammodes stolida

Erebidae / Erebinae

Tölpeleule



Kommentar

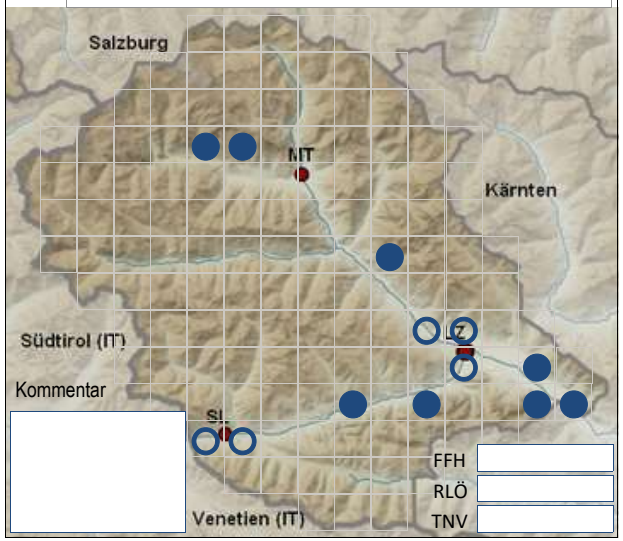
Bannberg, 21.8.2010 [EB]; Irrgast aus dem Süden.
=> DEUTSCH 2012

FFH
RLÖ
TNV

Lygephila craccae

Erebidae / Erebinae

Randfleck-Wickeneule



Kommentar

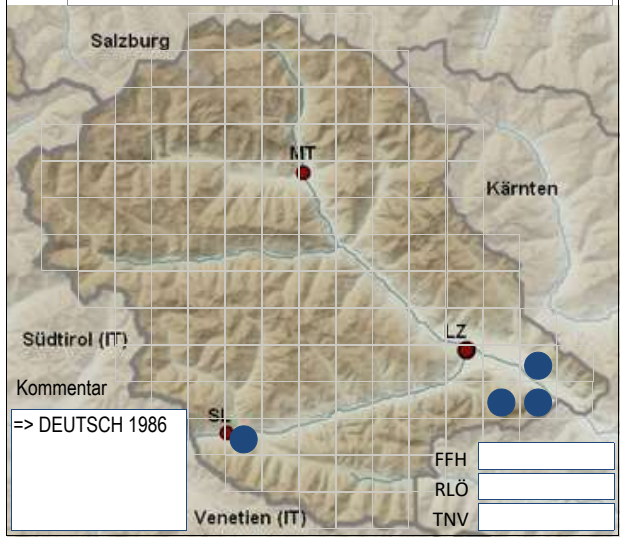
FFH
RLÖ
TNV

○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Lygephila pastinum

Erebidae / Erebinae

Nierenfleck-Wickeneule



Kommentar

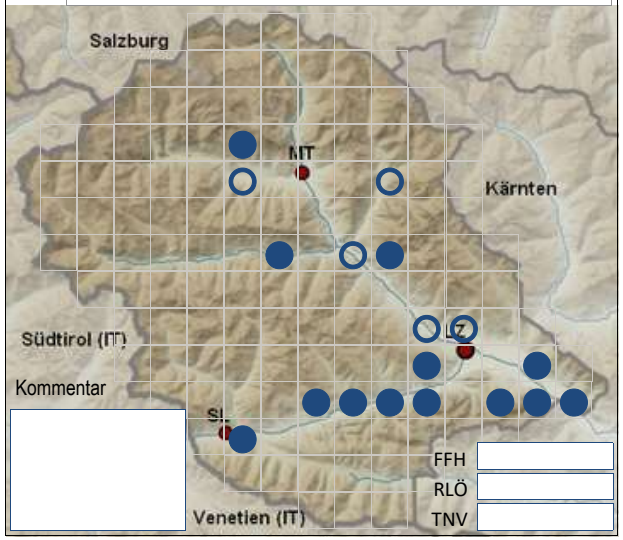
=> DEUTSCH 1986

FFH
RLÖ
TNV

Lygephila viciae

Erebidae / Erebinae

Marmorierte Wickeneule



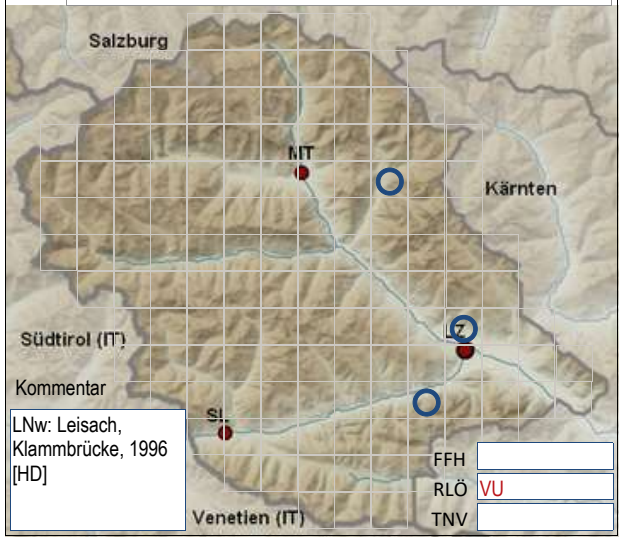
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Minucia lunaris

Erebidae / Erebinae

Braunes Ordensband



Kommentar

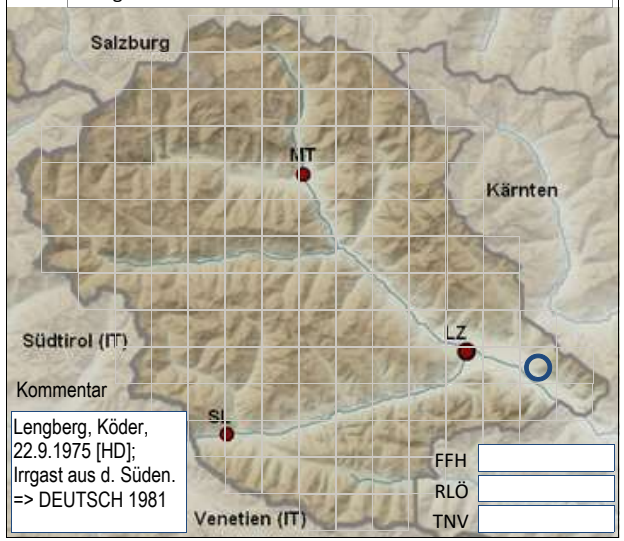
LNw: Leisach, Klammbrücke, 1996 [HD]

FFH
RLÖ VU
TNV

Ophiusa tirhaca

Erebidae / Erebinae

Grüngelbe Prachteule



Kommentar

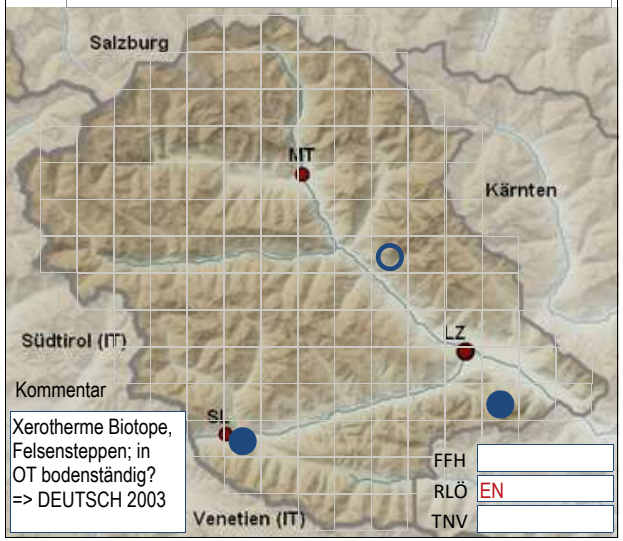
Lengberg, Köder, 22.9.1975 [HD]; Irrgast aus d. Süden. => DEUTSCH 1981

FFH
RLÖ
TNV

Eublemma parva

Erebidae / Eublemminae

Kleines Prachteulchen



Kommentar

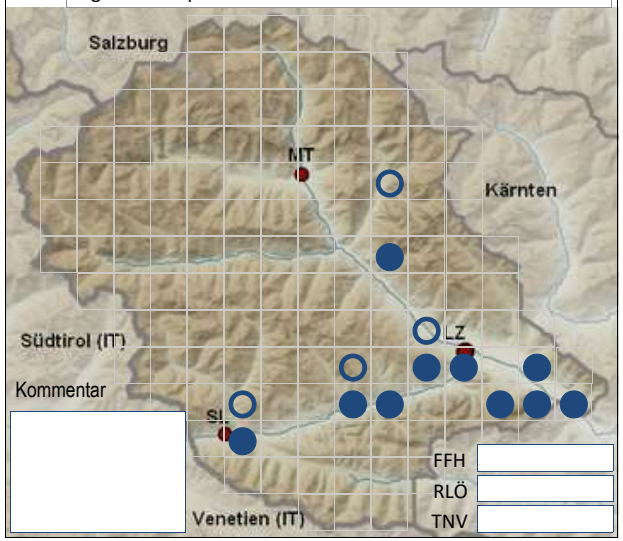
Xerotherme Biotope, Felsensteppen; in OT bodenständig? => DEUTSCH 2003

FFH
RLÖ EN
TNV

Herminia grisealis

Erebidae / Herminiinae

Bogenlinien-Spannereule



Kommentar

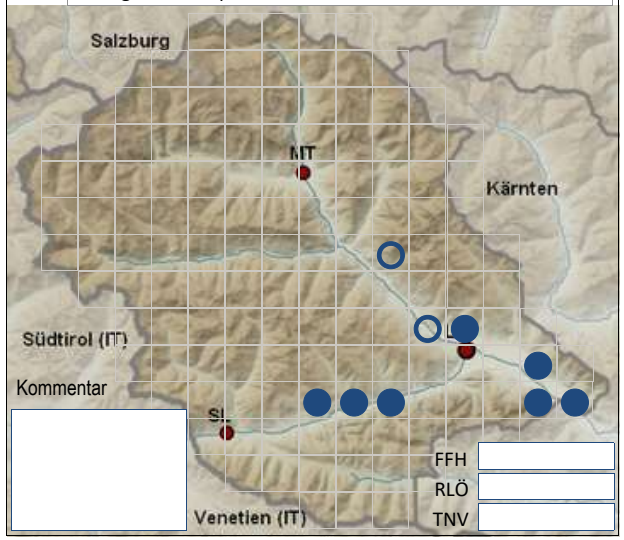
FFH
RLÖ
TNV

○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Herminia tarsicrinalis

Erebidae / Herminiinae

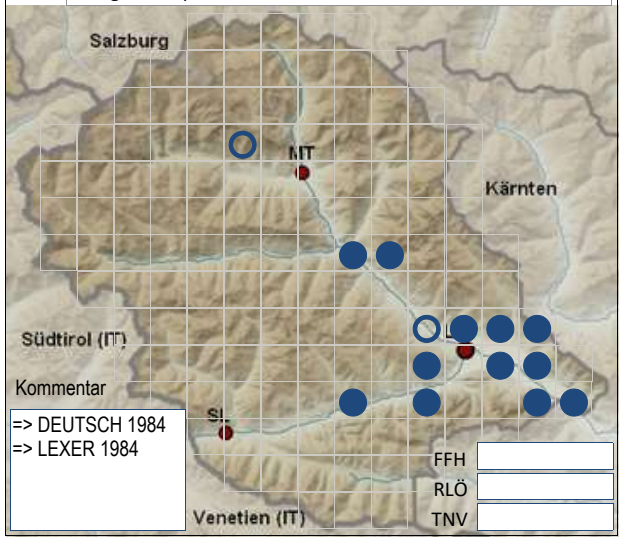
Braungestreifte Spannereule



Herminia tarsipennalis

Erebidae / Herminiinae

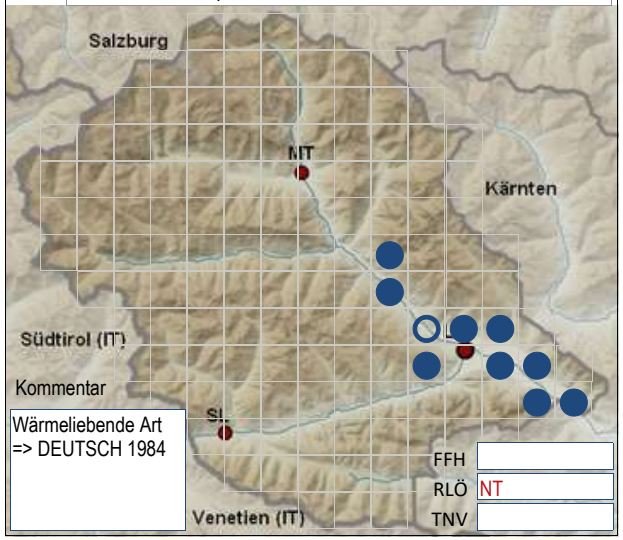
Laubgehölz-Spannereule



Idia calvaria

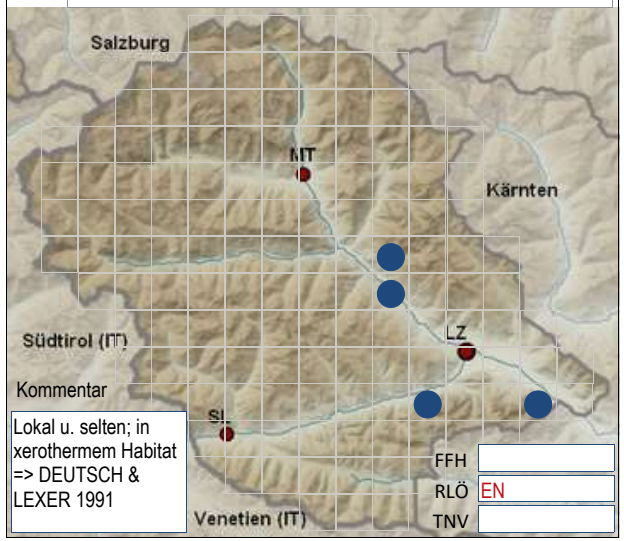
Erebidae / Herminiinae

Schwarzbraune Spannereule



Orectis proboscidata

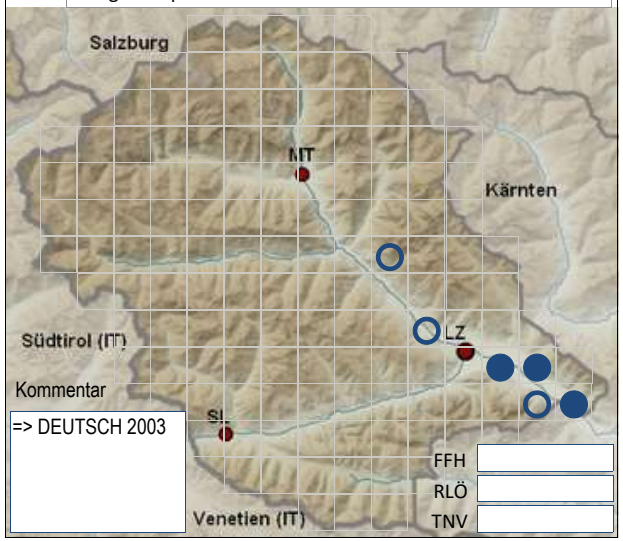
Erebidae / Herminiinae



Paracolax tristalis

Erebidae / Herminiinae

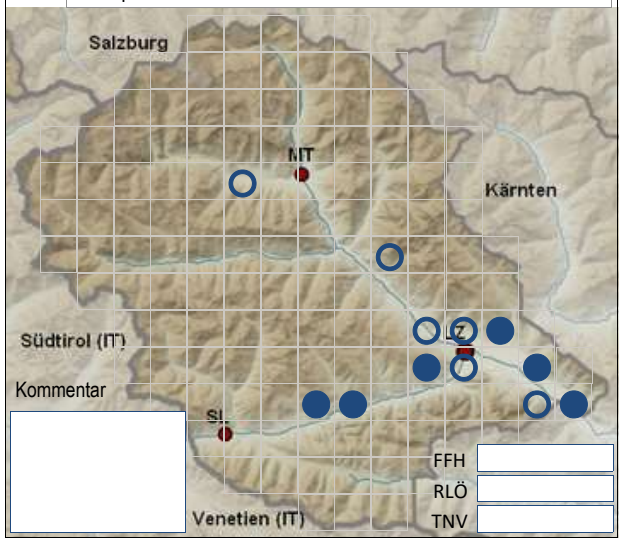
Trübgelbe Spannereule



Pechipogo strigilata

Erebidae / Herminiinae

Bart-Spannereule

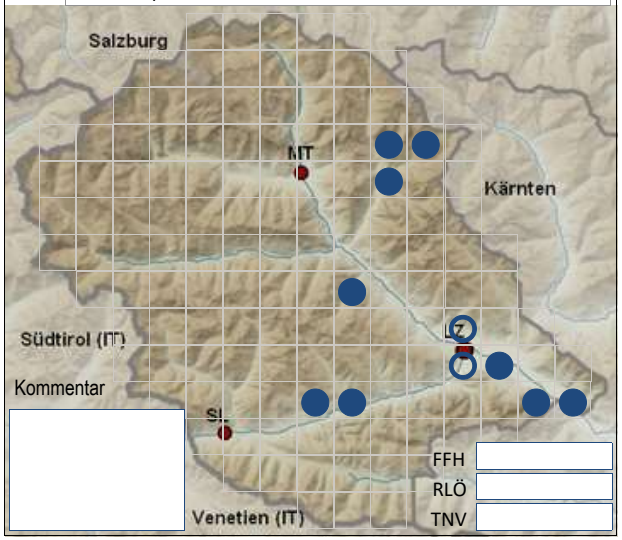


○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Polypogon tentacularia

Erebidae / Herminiinae

Kleine Palpeneule



Kommentar

FFH

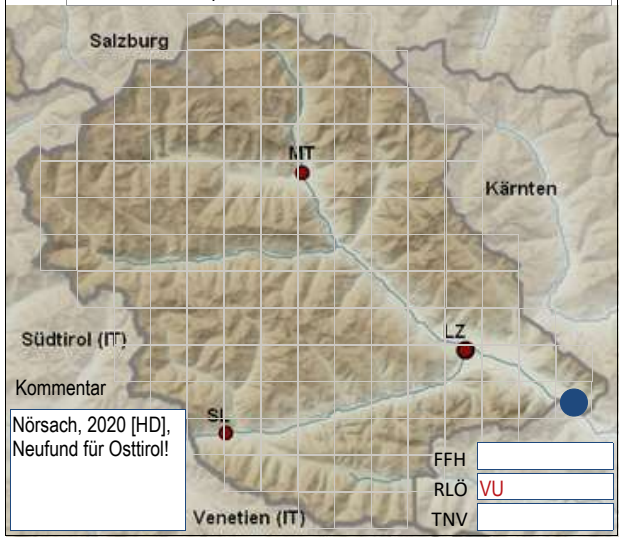
RLÖ

TNV

Zanclognatha lunalis

Erebidae / Herminiinae

Felsbuschwald-Spannereule



Kommentar

Nörsach, 2020 [HD], Neufund für Osttirol!

FFH

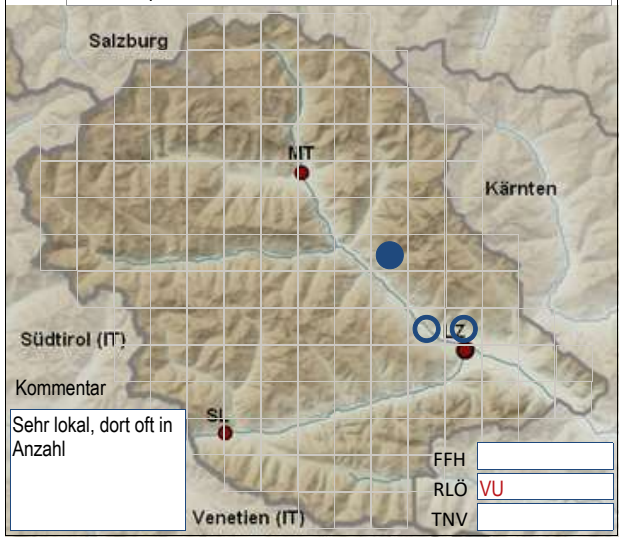
RLÖ VU

TNV

Zanclognatha zelleralis

Erebidae / Herminiinae

Felsflur-Spannereule



Kommentar

Sehr lokal, dort oft in Anzahl

FFH

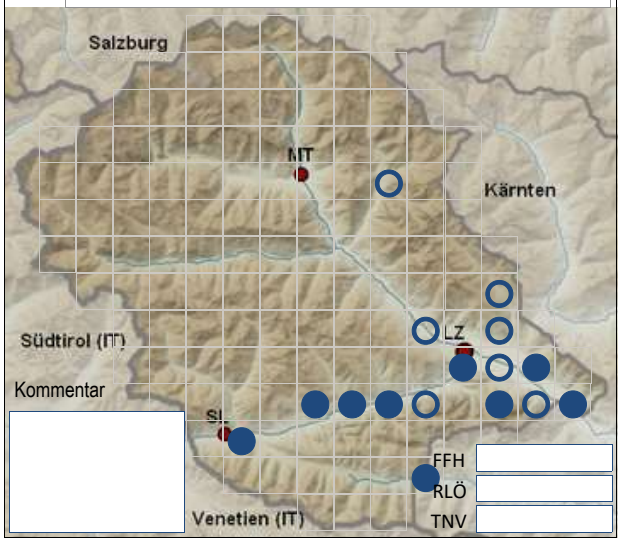
RLÖ VU

TNV

Hypena crassalis

Erebidae / Hypeninae

Heidelbeer-Schnabeleule



Kommentar

FFH

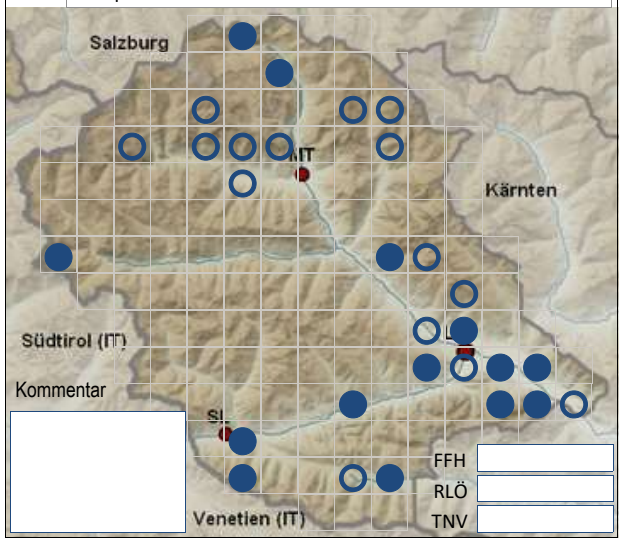
RLÖ

TNV

Hypena obesalis

Erebidae / Hypeninae

Voralpen-Schnabeleule



Kommentar

FFH

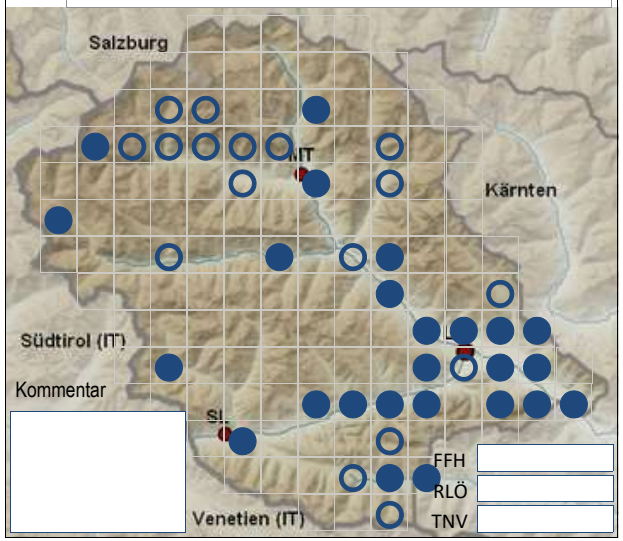
RLÖ

TNV

Hypena proboscidalis

Erebidae / Hypeninae

Nessel-Schnabeleule



Kommentar

FFH

RLÖ

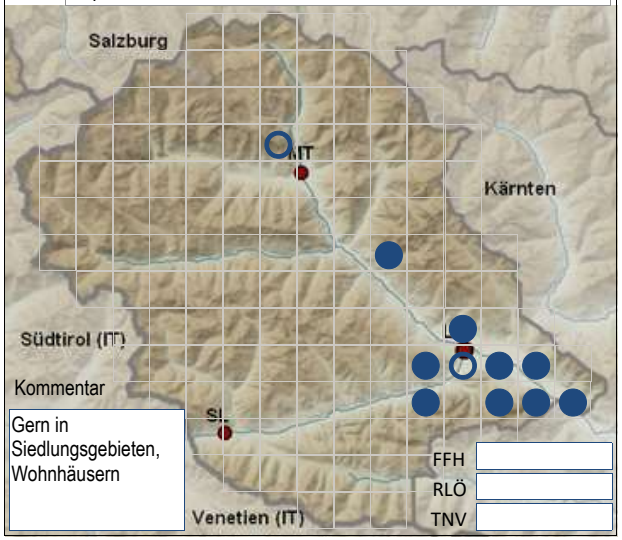
TNV

○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Hypena rostralis

Erebidae / Hypeninae

Hopfen-Schnabeleule



Kommentar

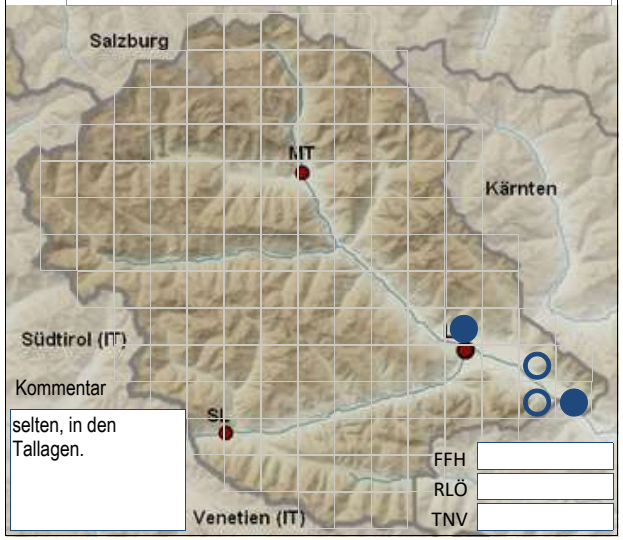
Gern in Siedlungsgebieten, Wohnhäusern

FFH
RLÖ
TNV

Arctornis l-nigrum

Erebidae / Lymantriinae

Schwarzes L



Kommentar

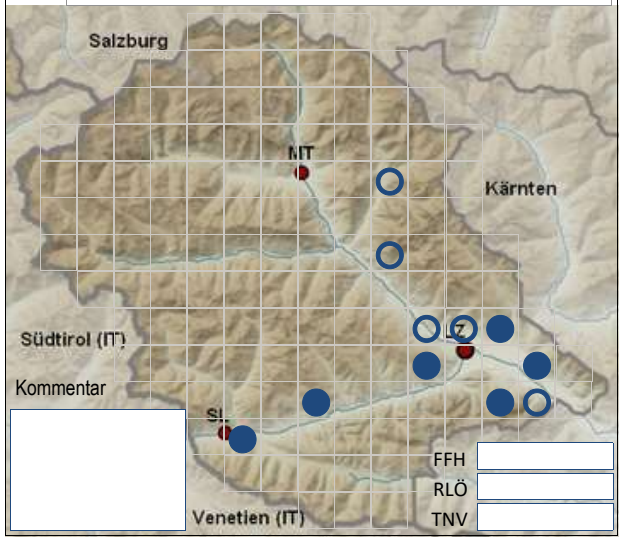
selten, in den Tallagen.

FFH
RLÖ
TNV

Calliteara pudibunda

Erebidae / Lymantriinae

Streckfuß



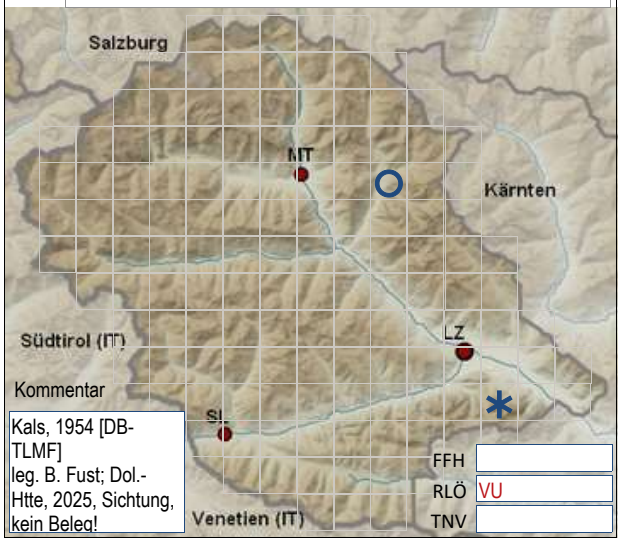
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Euproctis chrysorrhoea

Erebidae / Lymantriinae

Goldafter



Kommentar

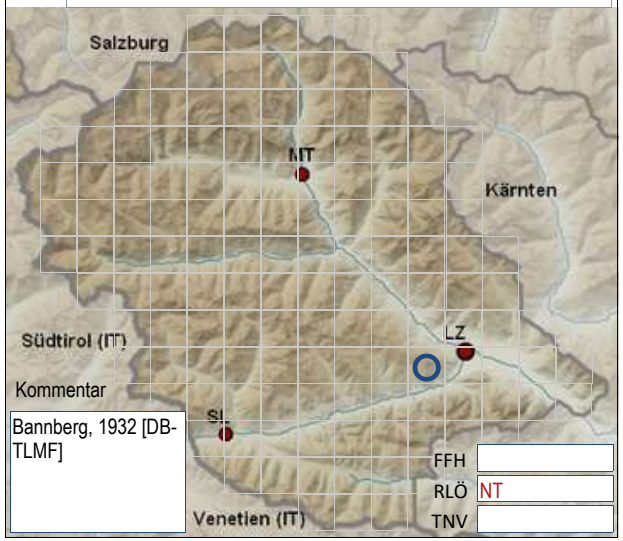
Kals, 1954 [DB-TLMF]
leg. B. Fust; Dol.-Htte, 2025, Sichtung, kein Beleg!

FFH
RLÖ VU
TNV

Gynaephora fascelina

Erebidae / Lymantriinae

Ginster-Streckfuß



Kommentar

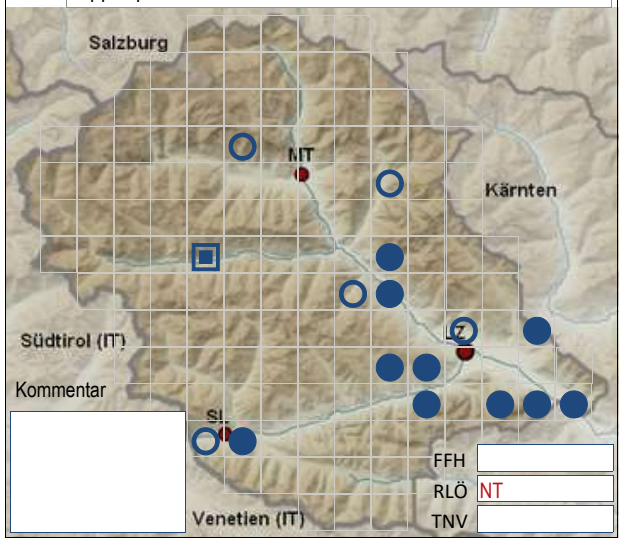
Bannberg, 1932 [DB-TLMF]

FFH
RLÖ NT
TNV

Leucoma salicis

Erebidae / Lymantriinae

Pappelspinner



Kommentar

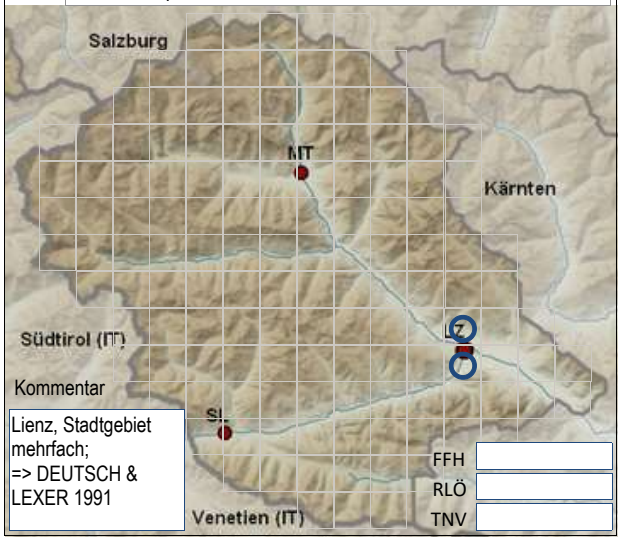
FFH
RLÖ NT
TNV

○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Lymantria dispar

Erebidae / Lymantriinae

Schwammspinner



Kommentar

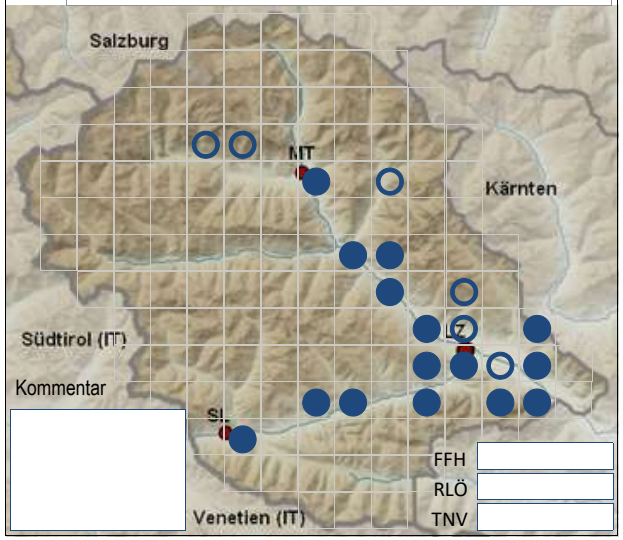
Lienz, Stadtgebiet mehrfach;
=> DEUTSCH & LEXER 1991

FFH
RLÖ
TNV

Lymantria monacha

Erebidae / Lymantriinae

Nonne



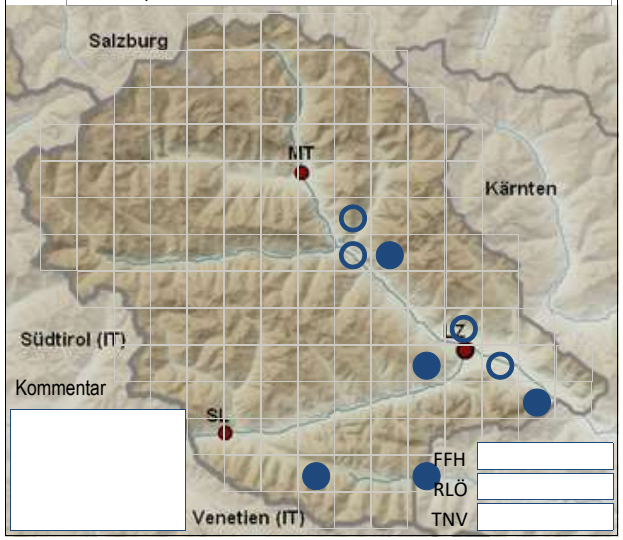
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Orgyia antiqua

Erebidae / Lymantriinae

Bürstenspinner



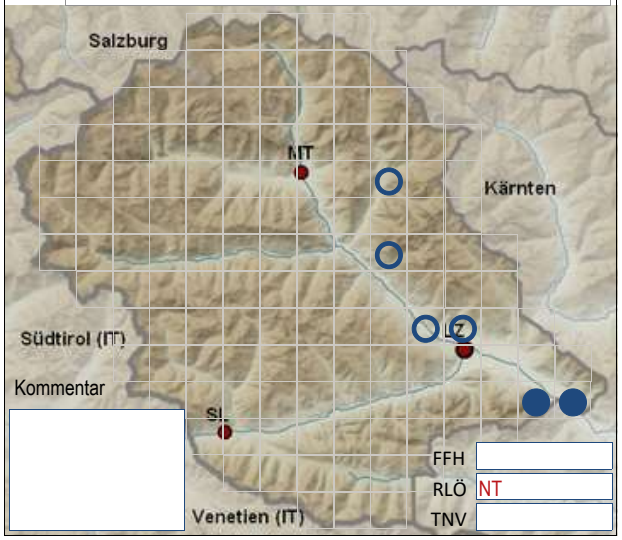
Kommentar

FFH
RLÖ
TNV

Sphrageidus similis

Erebidae / Lymantriinae

Schwan



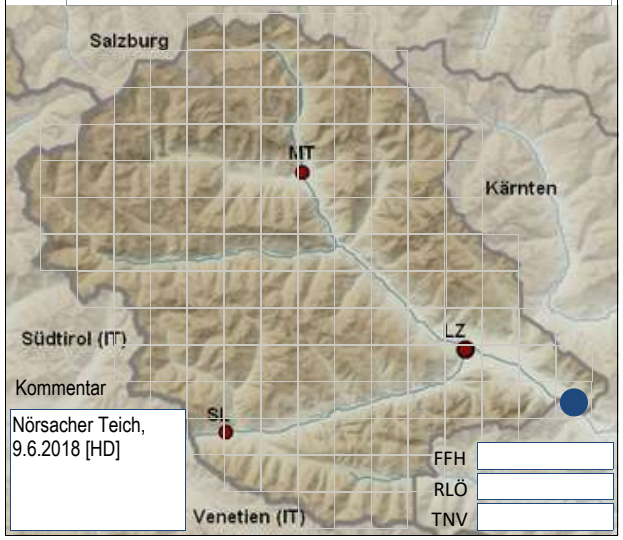
Kommentar

FFH
RLÖ NT
TNV

Colobochyla salicalis

Erebidae / Phytometrinae

Weiden-Spannereule



Kommentar

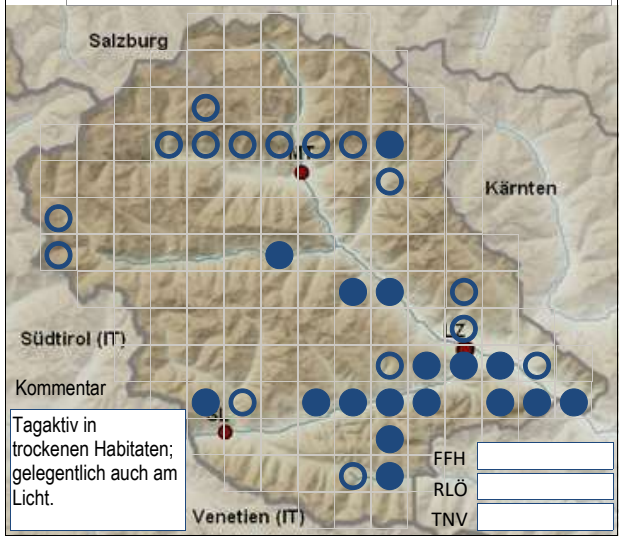
Nörsacher Teich, 9.6.2018 [HD]

FFH
RLÖ
TNV

Phytometra viridaria

Erebidae / Phytometrinae

Kreuzblumen-Bunteulchen



Kommentar

Tagaktiv in trockenen Habitaten; gelegentlich auch am Licht.

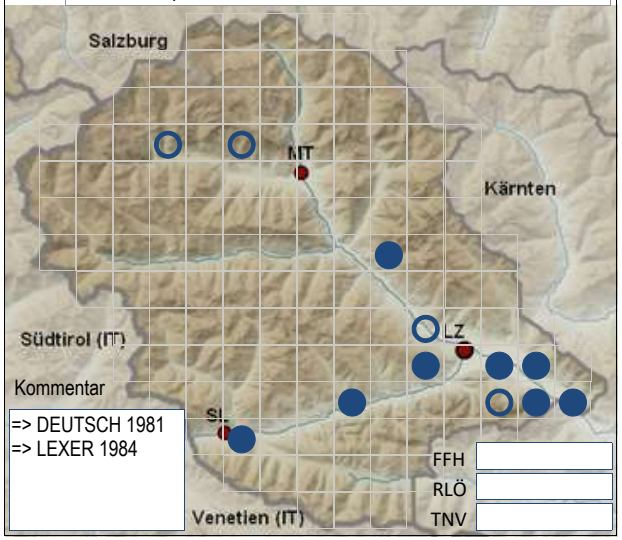
FFH
RLÖ
TNV

○ = vor 2000, ● = nach 2000, ▣ = ungenaue Angabe, ✱ = fraglich, ohne Beleg

Trisateles emortualis

Erebidae / Phytometrinae

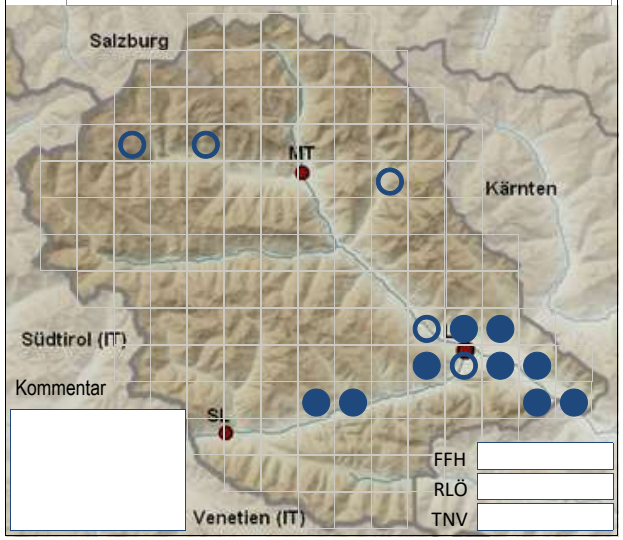
Gelblinien-Spannereule



Rivula sericealis

Erebidae / Rivulinae

Seideneulchen



Scoliopteryx libatrix

Erebidae / Scoliopteryginae

Zimteule, Zackeneule

